



BUCH-ST. MAGDALENA

Unsere Gemeinde



Ausgabe 01/2024

Gemeindenachrichten

WOHNEN

Feierliche Übergabe der zwölf Rottenmanner Wohnungen an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner.

BÜRGERHILFE

98 Typisierungen und großzügige Spenden gegen Leukämie bei der Aktion "Geben für Leben" im Feuerwehrhaus.

FEUERWEHR

Die Gemeinde hat die Unwetter glimpflich überstanden, dank des ausdauernden Einsatzes aller Einsatzkräfte.



ALLGEMEINES

PROJEKTE

KINDER UND FAMILIE

VEREINSLEBEN

FEUERWEHR

LEBENSEREIGNISSE

Gemeindeamt

| | |
|------------|--|
| ANSCHRIFT | Gemeinde Buch-St. Magdalena St. Magdalena 55 8274 Buch-St. Magdalena |
| AMTSZEITEN | Montag bis Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr und Freitag zusätzlich von 14:00 - 17:00 Uhr |
| TELEFON | 03332 8169 |
| WEB | www.buch-stmagdalena.at |
| E-MAIL | gemeinde@buch-stmagdalena.at |



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Die Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei und es hat sich wieder sehr viel in unserer schönen Gemeinde getan. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung können Sie vieles nachlesen und nachschauen. Es ist schön zu sehen, dass in unserer Gemeinde immer was los ist. Die beiden Wohnhäuser, die in Weinberg gebaut wurden, sind gut angenommen worden. Ein Zeichen, dass wir eine lebenswerte Wohnsitzgemeinde sind. Die Schulen, Kindergärten, Kinderkrippe, Vereine und Jugend überraschen mit vielen Aktivitäten, was mich sehr freut. Man merkt auch, dass unsere Gemeinde immer mehr zusammenwächst und sich vereint.

Es passieren leider auch Ereignisse, die nicht so schön sind. Das Unwetter heuer im Juni mit den starken Regenfällen ist so eines. Herzlichen Dank an all jene, die beim Aufräumen bei Nachbarn und Freunden geholfen haben. Den betroffenen Familien wünsche ich viel Kraft und alles Gute! Hoffen wir, dass Buch-St. Magdalena in nächster Zukunft von solchen Unwettern möglichst verschont bleibt!

Ein großes Dankeschön auch an unsere Gemeindearbeiter, die an diesem Wochenende rund um die Uhr im Einsatz waren. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf. Viele Feuerwehrmitglieder waren Tag und Nacht im Einsatz, um zu helfen und um uns vor noch größeren Schäden zu bewahren. Ihr seid echt spitze und wir sind stolz auf euch!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer, den Kindern schöne Ferien und eine stressfreie Zeit.

Passen Sie auf sich auf und pflegen wir weiterhin einen respektvollen Umgang miteinander!

Ihr Bürgermeister

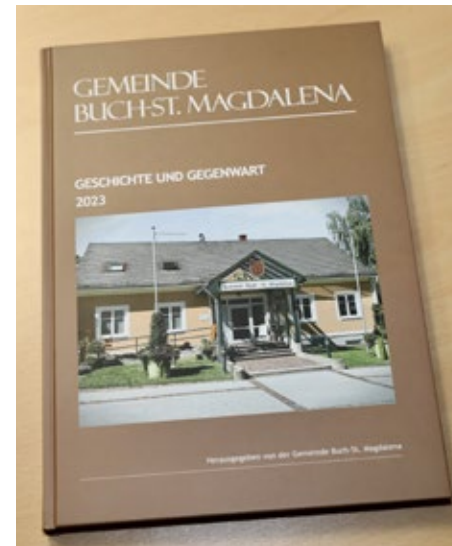
Roland Nöhrer

Tätigkeiten der Gemeinde

NEUE GEMEINDECHRONIK - GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

Im Gemeindeamt liegt das 138-seitige Werk „**Gemeinde Buch-St. Magdalena - Geschichte und Gegenwart 2023**“ auf und kann zu einem **Verkaufspreis von € 10,00 pro Stück** erworben werden.

Bgm. a. D. Gerhard Gschiel war der Veranlasser, dass das Werk über die Ortsgeschichte von unserer Gemeinde mit hervorragender Unterstützung von Dr. Werner Künl und unserer Amtsleiterin Waltraud Papst entstanden ist. Das Buch konnte noch in der Amtszeit von Gerhard Gschiel fertiggestellt werden. Sein Nachfolger Bgm. Roland Nöhrer veröffentlicht und präsentiert stolz ein Werk, welches einen historischen Überblick über die Geschichte sowie über die bauliche und infrastrukturelle Entwicklung der Gemeinde in den letzten dreißig bis vierzig Jahren aufzeigt. Das kulturelle Leben in der Gemeinde wird insbesondere in der Vorstellung der zahlreichen Vereine und sonstigen Organisationen beschrieben.



WIR HALTEN UNSERE GEMEINDE SAUBER – REINWERFEN STATT WEGWERFEN

Unter diesem Motto fand in unserer Gemeinde die heurige Flurreinigungsaktion statt. Entlang der Straßen, in Straßengraben, auf den öffentlichen Plätzen und auch entlang den Gehwegen wurde der unachtsam weggeworfene Abfall von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gesammelt und im ASZ ordnungsgemäß entsorgt.



Ein großes **DANKE** an alle Helferinnen und Helfer für diesen wichtigen Beitrag zu einer intakten und sauberen Umwelt!

LEISTBAR UND KOMFORTABEL WOHNEN IN ST. MAGDALENA

Im Ortsteil Weinberg wurden zwei Wohnhäuser mit zwölf Wohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner "Wohnen & mehr" errichtet und an die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben.

Zur Übergabe der Wohnungen an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner hatten sich auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, an der Spitze Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer und Bgm. Roland Nöhrer, eingefunden.

Mit den Gesamtbaukosten von rund 2,4 Millionen Euro konnten modernst geplante und ausgestattete Wohnungen mit Größen von 51,75 bis 89,39 m² gebaut werden. Die Gesamtnutzfläche der Wohnungen beträgt 866,60 m². Alle Wohnungen sind mit einer kleinen Terrasse mit Eigengarten bzw.

mit einem Balkon ausgestattet. Dazu kommen unter anderem überdachte Abstellplätze für die Fahrzeuge und Photovoltaikanlagen.

Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieterinnen und Mieter Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können.

Bgm. Nöhrer betonte die gute Wohnqualität und Infrastruktur in Buch-St. Magdalena und hieß die neuen Bewohnerinnen und Bewohner herzlich willkommen. Der Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner Mario Kleissner lobte die am Bau beteiligten Firmen und dankte den Vertretern des Landes Steiermark für die Bereitstellung der Förderungsmittel.

Gesegnet wurden die Wohnungen von Diakon Franz Hollensteiner. Mit der Übergabe dieser Wohnungen hat die „Rottenmanner“ in der Gemeinde Buch-St. Magdalena 37 Wohnungen errichtet. Eine Übersicht über die derzeit zur Verfügung stehenden Wohnungen in unserer Gemeinde finden Sie über unsere Gemeindewebsite www.buch-stmagdalena.at unter der Rubrik "Bürgerservice/Wohnen in der Gemeinde".



Die neuen Bewohner sowie Ehrengäste freuen sich über die Fertigstellung der Rottenmanner-Wohnhäuser in Buch-St. Magdalena.

EINE NEUE RUHEOASE LÄDT INS „DREILÄNDERECK“

Auf der Grün- und Sportanlage in Steinbüchl wurde eine neue Sitzgarnitur aufgestellt.

Aufgrund der pensionsbedingten Schließung des Gasthauses Posch in Steinbüchl wurde auch der Raiffeisen Sparverein Steinbüchl aufgelöst. Um den Statuten gerecht zu werden, mussten die vorhandenen Vereinsguthaben für einen gemeinnützigen Zweck verwendet werden.

Die Mitglieder des Sparvereins wohnen zum Großteil in den Gemeinden Buch-St. Magdalena, Rohr bei Hartberg und St. Johann in der Haide. Aus diesem Grund wurde in der letzten Sparvereinsammlung der Beschluss gefasst, für die Grün- und Sportanlage im „Dreiländereck“ in Steinbüchl eine neue Sitzgarnitur aus Holz (Tisch mit zwei Bänken) anzukaufen und vor Ort aufzustellen.

Anlässlich eines „Probesitzens“ bedankten sich die Bgm. Heike Höfler (Rohr), Günter Müller (St. Johann/Haide) und unser Bgm. Roland Nöhrer namens der Bevölkerung bei Sparvereinsobfrau Gabriele Gschiel und Kassierin Edith Raser-Meister für die großzügige Spende.



Die Bgm. Heike Höfler, Roland Nöhrer und Günter Müller (stehend) dankten sich bei Gabriele Gschiel und Edith Raser-Meister.

DIE ERINNERUNG AN LUDWIG HIRSCH LEBENDIG HALTEN

Der bekannte Liedermacher und Schauspieler war Zeit seines Lebens untrennbar mit St. Magdalena am Lemberg verbunden; nun wurde der Kultursaal nach ihm benannt.

Am 28. Februar 1946 erblickte Ludwig Hirsch in Weinberg, in Buch-St. Magdalena, das Licht der Welt. Und bis zu seinem Tod im Jahr 2011 herrschte eine enge Verbindung zu St. Magdalena am Lemberg, das Hirsch auch während seiner internationalen Karriere immer wieder als Rückzugsort und Kraftquelle diente.

Auf Initiative von VbGm. Anton Heschl und mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wurde nun der Kultursaal in St. Magdalena in Ludwig Hirsch-Saal umbenannt. Bgm. Roland Nöhrer freute sich zur offiziellen Feier auch die Witwe von Ludwig Hirsch, Schauspielerin Cornelia Köndgen-Hirsch, sowie LAbg. Lukas Schnitzer Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer und Bgm. a.d. Gerhard Gschiel begrüßen zu können.

„Für uns ist die Neubenennung des Saales ein Zeichen der Dankbarkeit, der Wertschätzung und der Verbundenheit, die wir mit Ludwig Hirsch immer gehabt haben“, so Bgm. Nöhrer. Cornelia Köndgen-Hirsch dankte für die Ehre, die ihrem verstorbenen Mann posthum erwiesen wird: „Möge der Ludwig Hirsch-Saal ein Kraftort und ein Platz der Inspiration für alle Künstlerinnen und Künstler sein, die hier auftreten.“ Diesem Dank für die Initiative seitens der Gemeinde schloss sich auch LAbg. Lukas Schnitzer an.

Gesegnet wurde der Ludwig Hirsch-Saal von Vikar Mario Brandstätter, für die musikalische Umrahmung sorgte ein Quartett des Trachtenmusikvereines St. Magdalena unter der Leitung von Kapellmeister Georg Jeitler. Im Anschluss ließ es sich Gottfried Gerngroß, ehemaliger Gastwirt und von Kindesbeinen ein enger Freund von Ludwig Hirsch, nicht nehmen, ein paar Anekdoten aus der gemeinsam verbrachten Zeit zu erzählen.



Freude bei Witwe Cornelia Köndgen-Hirsch, den Verantwortlichen rund um Bgm. Roland Nöhrer sowie den Ehrengästen



GEBÜHRENBREMSE – BÜRGER:INNEN ERHALTEN EINE EINMALIGE GUTSCHRIFT



Die Verteilung der Mittel aus der „Gebührenbremse“ erfolgt mit dem 3. Quartal 2024

Der Nationalrat hat ein Bundesgesetz erlassen, wonach die sogenannte „Gebührenbremse“ die inflationsbedingten Steigerungen bei den Benützungsgebühren der Gemeinden für Wasser, Abwasser und Müllbeseitigung abfedern sollte. Für die Gemeinde Buch-St. Magdalena ergibt das einen Gesamtbeitrag von € 36.141,00.

Dazu hat der Gemeinderat der Gemeinde Buch-St. Magdalena in seiner Sitzung am 28.06.2024 folgendes beschlossen:

Die zugewiesenen Mittel aus der Gebührenbremse sollen auf den Gebührenbetrieb „Müllbeseitigung – Grundgebühr“ gutgeschrieben werden. Der Stichtag für die Gutschrifterstellung wird mit 01.07.2024 festgelegt und die zur Verfügung stehenden Mittel werden nach der Anzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen aufgeteilt.



SAM
Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

- 050 36 37 39 oder sam.oststeiermark.at
- Informationshotline über alle Mobilitätsangebote wie SAM, Regiobus, Bahn, Car- und Bikeshaaring in deiner Region
- Information über Haltestellen in deiner Region
- Buchung einer Sammeltaxi-Fahrt

Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du unter [oststeiermark.at/sam](https://www.oststeiermark.at/sam)




Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Typisierungsaktion

98 TYPISIERUNGEN IM FEUERWEHRHAUS BUCH – ST. MAGDALENA FÜR AUGUST

August, 60 Jahre alt, erkrankt Anfang Jänner 2024 an Leukämie. Er braucht dringend eine Stammzellenspende von einem passenden Spender!

98 Menschen kamen deshalb am 14. Juni ins Feuerwehrhaus der FF Buch-Geiseldorf in Buch-St. Magdalena und ließen sich als Stammzellspender:innen typisieren, um AUGUST, der aus der Gemeinde stammt, bei der Suche nach einem passenden Spender oder einer passenden Spenderin zu unterstützen! „Ein unkomplizierter Wangenabstrich in wenigen Minuten, der Hoffnung schenkt für einen Menschen, der eine Stammzellenspende als letzte Überlebenschance braucht“, so Bürgermeister Roland Nöhrer. Herzlichen Dank an ihn und die FF Buch-Geiseldorf für die Organisation und spontane Hilfe!

Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen, die motiviert an den Stationen der Typisierungsaktion mithalfen.

Danke an alle, die zur Typisierung gekommen sind!

Herzlichen Dank auch allen Geldspender:innen für die Einnahmen aus der Spendenbox über € 1.205,50!

Jede Typisierung (Laboranalyse) eines neuen Stammzellspenders kostet den Verein € 40 und muss zu 100% aus Geldspenden finanziert werden.

Mit diesem Betrag können weitere 30 Typisierungen finanziert werden.

Wir wünschen AUGUST von Herzen alles Gute und dass er bald wieder gesund wird! Der Familie wünschen wir viel Kraft und Zuversicht!



vlnr: Nina Singer, HBI Günter Ertl, BGM Roland Nöhrer, Katharina Palatzky (GfL), Lisa Jost (GfL), Daniela Hörzer, Christine Haindl, Christian Ertl, Aurelia Gerngroß, Katharina Heil

Großes Ehrenzeichen

ALLGEMEINES

EHRUNG DES LANDES STEIERMARK FÜR BGM. A. D. GERHARD GSCHIEL

Im Weißen Saal der Grazer Burg überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler unserem Bürgermeister a. D. Gerhard Gschiel, neben anderen ehemaligen Bürgermeistern steirischer Gemeinden, das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

In seiner fast drei Jahrzehnte langen Tätigkeit als Bürgermeister von St. Magdalena am Lemberg und später von Buch-St. Magdalena, lenkte und führte Gerhard Gschiel die Gemeinde mit viel Geschick und Elan. Gerhard Gschiel war Gründer bzw. Gründungsmitglied zahlreicher Vereine. Mit Geselligkeit und Tatkraft sorgte er für die gesellschaftliche als auch infrastrukturelle Weiterentwicklung der Gemeinde und konnte zahlreiche Projekte initiieren und realisieren. Sei es der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses, der Ausbau im Bereich Kanal- und Wasserleitungsnetz, die Errichtung des Multifunktionsgebäudes Musik & Kultur, die Generalsanierung der Volksschule in St. Magdalena oder die Vereinigung und Erweiterung des Abfallzentrums, stets gelang es ihm, Projekte zum Nutzen der Bevölkerung zügig und innovativ zu planen und auszuführen. Als besonders großes Vorhaben erwies sich die Sanierung und Erweiterung der Sportanlage und die Errichtung eines neuen Trainingsplatzes sowie eines Vereinsgebäudes für den SV Buch/St. Magdalena.

Landeshauptmann Christopher Drexler hob die Verdienste der ausgezeichneten Kommunalpolitiker hervor: „Bürgermeisterinnen und Bürgermeister agieren an der wichtigen Schnittstelle zwischen dem Staat und den Bürgerinnen und Bürgern und bewegen sich dabei im Spannungsfeld verschiedener Interessen. Sie vermitteln bei Konflikten und dienen rund um die Uhr als erste Ansprechpersonen für Anliegen aller Art. Das komplexe Anforderungsprofil macht das Bürgermeisteramt zu einem der anspruchsvollsten Ämter, die unsere Gesellschaft zu vergeben hat. Die Ausgezeichneten haben sich umfassende und bleibende Verdienste um ihre jeweiligen Heimatgemeinden erworben, die nachhaltig und weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirken, wofür ich mich im Namen des Landes Steiermark herzlich bedanken möchte.“

Persönliche Worte von Gerhard Gschiel

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei unserer Gemeinde Buch-St. Magdalena, beim Land Steiermark sowie bei allen meinen Wegbegleitern und meiner gesamten Familie für die Unterstützung bedanken. „Ohne Euch wäre eine Auszeichnung wie diese nicht möglich“

Herzlichen Dank, Bgm. a.D. Gerhard Gschiel



Wegbegleiterinnen, Wegbegleiter und Familie

Foto: © Land Steiermark/Robert Frankl

WARUM SIND ZECKENBISSE EIGENTLICH GEFÄHRLICH?

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass dieses Jahr besonders viele Zecken unterwegs sind. Am häufigsten trifft man in Österreich den „Gemeinen Holzbock“. Zecken fühlen sich bei mäßigen Temperaturen und feuchtem Wetter besonders wohl. Entgegen der landläufigen Meinung leben sie nicht tief im Wald oder fallen von den Bäumen. Zecken finden sich häufig am Boden, im hohen Gras oder im Gebüsch und klammern sich an jeden der vorbeikommt – egal ob Katze, Hund, Maus oder Mensch. Sie gehören zu den Spinnentieren und sind sogenannte Parasiten, d.h. sie brauchen zum Überleben einen anderen Organismus, einen „Wirt“. Zecken übertragen hierzulande vor allem zwei Krankheiten: FSME und Borreliose.

Gegen FSME schützt ein aufrechter Impfschutz, gegen Borreliose ist dagegen noch kein Impfstoff zugelassen. Hat eine Zecke einmal zugestochen, soll sie so bald wie möglich aus der Haut entfernt werden, am einfachsten mit einer geeigneten Pinzette. Dabei soll die Zecke so nah an der Haut wie möglich gefasst und herausgezogen werden. Die Einstichsstelle sollte danach mit einem Hautdesinfektionsmittel abgetupft werden. An schwer zugänglichen oder sehr empfindlichen Hautbereichen kann auch einmal ärztliche Hilfe notwendig sein.

FSME

Österreich gehört zu den am stärksten von FSME betroffenen Gebieten Europas. Das FSME-Virus äußert sich als schwere Krankheit und kann hohes Fieber, Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle, lange Spitalsaufenthalte und erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität bedeuten.

Aktuell läuft die Impfkaktion „Stopp FSME“ der Sozialversicherungsträger, Informationen erhalten Sie gerne in unserer Ordination. Die Impfung wird grundsätzlich alle fünf Jahre aufgefrischt, ab dem 60. Lebensjahr alle drei Jahre. Im Zweifelsfall ob noch ausreichend Schutz vorhanden ist kann dies mit einer Blutabnahme und Titerbestimmung festgestellt werden.

Borreliose

Rund 30 Prozent aller Zecken sind in Österreich mit Borrelien infiziert. Pro Jahr werden bei uns rund 70.000 Fälle der Lyme-Borreliose gemeldet. Bei Borrelien handelt es sich um Bakterien aus dem Darm der Zecke, die beim Stich auf uns Menschen übertragen werden. Wirksame Behandlungen mit Antibiotika greifen am besten möglichst frühzeitig nach Ausbruch der Erkrankung.

Oft zeigt sich eine Borreliose im Frühstadium einzig durch einen kreisrunden Ausschlag um die Einstichsstelle, der sich täglich vergrößert. Zudem können grippale Symptome wie Abgeschlagenheit, Fieber und Kopfschmerzen vorkommen. Wird die bakterielle Infektion nicht rechtzeitig erkannt, kann sie zu schweren Erkrankungen wie Gelenks- oder Gehirnhautentzündung und Lähmungen führen.

Schutz gegen Zeckenstiche

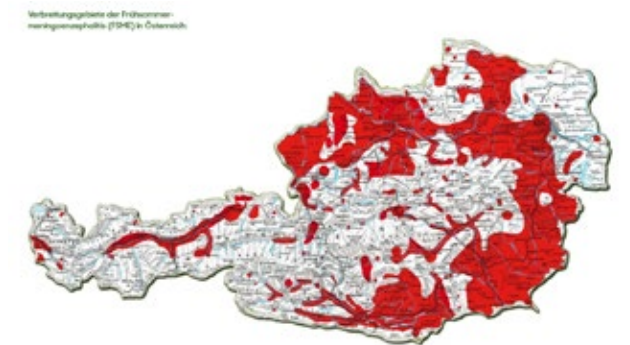
Achtung: Ein aufrechter Impfschutz gegen FSME schützt leider nicht vor Borreliose. Am besten schützt lange und enganliegende Kleidung gegen Zeckenstiche. Empfehlenswert ist es den Körper nach einem Spaziergang nach Zecken abzusuchen. Besonders gründlich sollte man hier bei Kindern nach dem Spielen in einer Wiese sein.



ALLGEMEINES

Auch spezielle Sprays oder Lotionen zum Schutz vor Insekten und Zecken bieten Schutz. Wir können sie dazu gerne beraten.

Zecken sind übrigens sehr robust und können problemlos einen 40°C-Waschgang in der Waschmaschine oder bis zu 15 Tage unter Wasser überleben.



Verbreitungsgebiete von FSME im Frühsommer

IN EIGENER SACHE

Wir möchten unseren lieben Patientinnen und Patienten ein großes Dankeschön für Ihre Treue aussprechen! All jene, die zukünftig noch zu uns kommen möchten sind herzlich willkommen. Wir bitten Sie ihre Krankenunterlagen zum ersten Gespräch mitzubringen, damit Herr Dr. Longin Sie individuell betreuen und kennenlernen kann. Auch das Team von Frau Prim. Dr. Lintner freut sich, Sie in allen Belangen Ihrer Zähne mit größtmöglicher Sorgfalt behandeln zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen gesunden und erholsamen Sommer!

Ihr Landarztpraxis-Team
Dr. Longin und Prim. Dr. Lintner,
Lydia, Michaela, Melanie, Petra und Michelle

Leben mit Demenz

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

www.sdhf.at

Egal wie der Weg verläuft, ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an. Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Wir sind **Mo bis Do von 9–12 Uhr** unter **03332 66 0 66-15** für Sie da. Nach Terminvereinbarung kommen wir auch gerne zu Ihnen! Erstberatungen sowie die Teilnahme an Angehörigentreffen sind kostenlos.

SOZIALE DIENSTE
HARTBERG-FÜRSTENFELD
» LEBEN MIT DEMENZ

Das Erleben wird bunter

8230 Hartberg, Ressavarstraße 14

Was bieten wir an?

Information

- **Erst-Information** über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- **Schulungsangebote** für An- und Zugehörige bzw. Interessierte
- **Vorträge** für die Öffentlichkeit

Begleitung

- **Mobile Demenzbegleitung** und **Angehörigengespräche** z.B. Hilfestellung bei behördlichen Wegen, Einleiten von Entlastungen und Unterstützung im häuslichen Umfeld
- **Angehörigentreffen**

Betreuung

- **Angebote für Gruppen** (Kunterbunt AKTIV)
- **Angebote für Einzelpersonen**

GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK Gefördert aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark

EIN PLATZ VOLLER AKTIVITÄT UND LEBEN

Genauso wollen wir unser Tageszentrum beschreiben. Durch eine gute und abwechslungsreich strukturierte Tagesgestaltung wie z. B. Gedächtnistraining, Bewegungstraining, kreatives Gestalten, Ausflüge u.v.m., werden die Ressourcen und die sozialen Kontakte unserer Tagesgäste gefördert und reaktiviert. Die Entlastung pflegender An- und Zugehöriger ist ebenfalls ein wesentlicher Teil unseres Angebotes.

Die Tagesbetreuung ist für ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflegebedarf (zumindest Pflegegeldstufe 1) gedacht. Das Angebot gewährleistet Betreuung durch qualifiziertes Personal. Das Tageszentrum Buch-St. Magdalena verfügt über 9 Plätze und ist Montag und Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

UNSERE TAGESAKTIVITÄTEN

In unseren Tageszentren gestalten wir den Tag gemeinsam mit den Tagesgästen zu unterschiedlichen Themen. Am 13. Mai 2024 wurden gemeinsam Kipferl gebacken und anschließend natürlich genüsslich verspeist. Am 30. Mai 2024 wurde in alten Erinnerungen zum Thema Hochzeit gekramt.



Wir möchten uns auch sehr herzlich bei Bgm. Roland Nöhrer und seinem Team aus der Gemeinde für das Aufstellen des Maibaumes vor dem Tageszentrum bedanken. Mit großer Freude wurde der Baum von den Tagesgästen geschmückt.

Weitere Aktivitäten der Tageszentren sind auf der Homepage des Seniorenhaus Menda www.menda.at zu finden.

Für Informationen und ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/99 39 131 zur Verfügung.

Abschließen möchten wir mit dem Motto aus unserem Leitbild:

Versorgt sein ist das Eine – sich mit Herz und Seele wohlfühlen das Andere. Wir bieten Beides.



Team Tageszentrum Buch-St. Magdalena und Grafendorf

Ihr „Glück im Garten“ - NEU IN DER GEMEINDE!

Neu in der Gemeinde Buch-St. Magdalena stehe ich für alle Arbeiten in Ihrem Garten gerne zur Verfügung. Vom klassischen Rasenmähen über die Pflege Ihrer Flächen, Sträucher und Pflanzen, bis hin zur Unterstützung bei Ihrem Baumschnitt bin ich Ihr Fachmann rund um Ihren Garten.

Als ausgebildeter Landschaftspfleger und -gärtner stehe ich Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite. Unter meinem Motto „Glück im Garten“ mache ich auch aus Ihrem Garten eine reine Wohlfühloase.

Rufen Sie mich einfach an!
Tel.nr.: 0676/5480091

Ihr Jakob Trimmel.

Trimmel Jakob
GLÜCK IM GARTEN

MEIN SERVICE:

- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Unterstützung der Gartenpflege
- Gemüsejüngpflanzen uvm.

Mehr Informationen:
☎ **0676 / 548 0091**
www.glueckimgarten.at

8274 Buch St. Magdalena | Geiseldorf 3

Steirische Spezialitäten-Prämierung

Die Landwirtschaftskammer Steiermark zeichnet jährlich erfolgreiche Betriebe aus, die für ihre Produkte höchste Anerkennung verdienen. Die Produkte überzeugen durch Qualität, Aussehen und Geschmack und präsentieren die Vielfalt der steirischen Spezialitäten!

Auch im heurigen Jahr wurden wieder bäuerliche Betriebe aus unserer Gemeinde für ihre herausragenden Produkte prämiert:



Monika und Bernhard Sommer – Sommerbrot, Jungberg

LANDESSIEG in der Kategorie Ölsaatenbrot
LANDESSIEG in der Kategorie Osterpinze
LANDESSIEG in der Kategorie Striezel
GOLD für Nusskrone
GOLD für Topfengolatsche
GOLD für Bauernbrot
GOLD für Toastbrot
GOLD für Vollkornbrot
GOLD & AUSGEZEICHNET für Osterbrot



Buschenschank Familie Höfler, Mitterberg

GOLD für Faschingskrapfen
GOLD für Nusskrone
GOLD für Mohnkrone
AUSGEZEICHNET für Straube
AUSGEZEICHNET für Topfengolatsche
AUSGEZEICHNET für Wickelkind Mohn-Topfen
AUSGEZEICHNET für Kochschinken
AUSGEZEICHNET für Ruckwurst



Familie Zettel, Geiseldorf

AUSGEZEICHNET für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

*Wurden Sie oder Ihr Betrieb auch geehrt oder prämiert?
Dann senden Sie uns einfach ein Foto und einen kurzen Text
und wir veröffentlichen ihn gerne in der nächsten Ausgabe.*

Wir gratulieren unseren Betrieben herzlich zu den Prämierungen und den besonderen Leistungen! Außerdem bedanken wir uns herzlich für Ihren landwirtschaftlichen Einsatz und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Fotos: © Landwirtschaftskammer Steiermark und © Stefan Kristoferitsch

Gemeindebäuerinnen

ALLGEMEINES

BÄUERINNEN UNTERSTÜTZEN DAS PROJEKT „STEIRER HELFEN STEIRER“

Auch unsere Ortsgruppe stellte sich mit den Bäuerinnen aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld in der Vorweihnachtszeit in den Dienst der guten Sache. Die Kekse - nach traditionellen Rezepten, mit hochwertigen Zutaten und liebevoller Handarbeit hergestellt - waren auch beim Verkauf ein Renner. 989 Packungen konnten in Hartberg, Fürstenfeld und Pöllau verkauft und 7.911€ an die Aktion „Steirer helfen Steirer“ überwiesen werden“.



KURS

Am 24.02.2024 fand im Kultursaal unser Stoffdruck Kurs statt. Nach kurzen Anweisungen der Referentin Gertrude Reitbauer legten die Teilnehmerinnen los und es entstanden liebevoll gestaltete Werke. Danke für die rege Teilnahme an unserem Kurs.



LEHRFAHRT

Die Lehrfahrt der Bäuerinnen führte uns dieses Jahr am 10. Juli 2024 ins Wechselgebiet. Wir starteten bei Firma Sandicca in Wenigzell und schauten uns die Schauweberei von Helga Holzer an. Anschließend hatten wir Mittagessen auf der „Bratlalm“ und danach ging's zum Wüstengarten nach Siegersdorf bei Herberstein. Der Reisingerhof in Schölbling wurde besichtigt und den gemütlichen Ausklang gab es beim Buschenschank Höfler.

VORANKÜNDIGUNG

Vorankündigung zum Bezirksbäuerinnentag am 9.11.2024 in Pinggau: Anmeldungen bitte bei uns Ortsbäuerinnen (Mitfahrgelegenheit wird geboten) - Maria Gigl 0664/4577346, Hörzer Christa 0664/8451029, Nöhner Claudia 0664/9102556, Projer Romana 0664/9224469 und Sommer Monika 0664/5293023

FARBENFROH DURCH DAS KRIPPENJAHR

Im heurigen Krippenjahr ist unser Jahresthema „Farbenfroh durch das Krippenjahr“. Im zweiten Semester starteten wir kunterbunt in die Faschingszeit. Hierzu beschäftigen wir uns intensiv mit der Welt der Farben. Es wurden Experimente gemacht, Lieder dazu gesungen und jedes Kind durfte sich mit seiner Lieblingsfarbe auseinander setzen. In dieser Zeit gab es bei uns auch Kinderschminken, wo sich die Kinder in bunte Tiere verwandeln konnten. Zum Abschluss der kunterbunten Zeit veranstalteten wir ein Regenbogenfest. Die Kinder bastelten dazu farbenfrohe Röcke, die sie mit Stolz beim Fest trugen. Ein besonderes Highlight waren unsere selbstgebackenen Regenbogenmuffins, die in windelseile gegessen wurden.



Experimente mit Farben

Unsere kleinen Forscher. Jede Woche gab es bei uns ein Farbexperiment, wo die Kinder selbst aktiv wurden und staunend die Farbenwelt erkunden konnten. So entstanden Lavalampen, wir mischten neue Farben, die wie aus Zauberhand entstanden, Gummibärchen die zu Meeresforschern wurden und bunte Zuckerwürfel die unsere Teller farbenfroh machten.

Stups der kleine Osterhase

Durch die Osterzeit hat uns der kleine freche Hase Stupsi begleitet, der viele spannende und lustige Geschichten, Lieder sowie Bewegungsangebote mitgebracht hatte. Zur Vorbereitung auf das große Fest bastelten wir schöne Osterdekorationen und backten auch einen leckeren Osterkuchen, welchen die Kinder beim Osterfest genießen konnten. Zum Abschluss der Osterzeit fand am Donnerstag vor den Osterferien die große Nesterlsuche statt. Der Osterhase hat für jedes Krippenkind ein Nesterl im Garten versteckt, doch unsere kleinen Spürnasen haben schnell alle Nester gefunden.



Ein schwungvoller Muttertag

Zum Anlass des Muttertags haben wir alle Mamas zu einem gemeinsamen Vormittag in die Krippe eingeladen. Schon zuvor haben die Kinder einen ganz besonderen Tanz einstudiert, den wir den Mamas voller Stolz präsentierten. Im Anschluss überreichte jedes Kind der Mama ein selbstgebasteltes Geschenk. Auf gemütlichen Picknickdecken machten wir es uns dann bequem und genossen unsere Jause. Anschließend gab es für alle ein Eis, das uns die Gemeinde spendierte. Auch etwas Künstlerisches durfte nicht fehlen und so gestalteten Mama und Kind ein besonderes Gemälde. Um den schönen Vormittag schwungvoll zu beenden, ließen wir noch gemeinsam das Tanzbein schwingen und machten zum Teddy- Eddy Song einen Abschlusstanz.



Ausflug auf den Bauernhof

Auch durfte ein besonderer Vormittag für unsere Papas nicht fehlen. Nach einem langen aber lustigen Spaziergang kamen wir beim Bauernhof von Familie Nöhler an. Wir bestaunten eine Vielfalt an Bauernhoftieren, sahen Kühe, Hühner und vieles mehr. Der Hunger war nach diesen aufregenden Einblicken schon groß, so machten wir auf der Wiese ein Picknick um uns wieder für den Heimweg zu stärken. Ein großes Dankeschön geht an die Familie Nöhler die uns diesen großartigen Tag ermöglicht haben.



Besuch der Feuerwehr

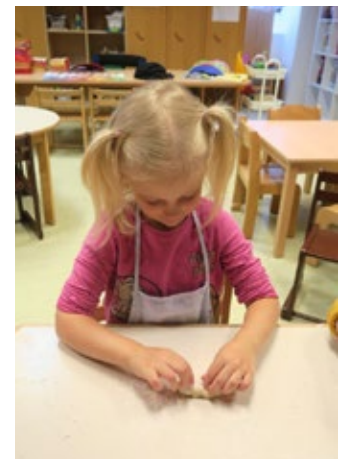
Zu unserem Krippenjahr gehört auch der Besuch der Feuerwehr. Es fand eine Feuerwehrrübung statt um für den Notfall gerüstet zu sein. Viele mutige Kinder durften sich in das Feuerwehrauto setzen und mit dem Feuerweherschlauch spritzen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden und den tollen Einsatz den sie täglich leisten.



Kindergarten St. Magdalena

ERLEBNISSE AUS DEM KINDERGARTEN

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir konnten viele schöne Erlebnisse miteinander teilen. Einer dieser ganz besonderen Erlebnisse, war der wöchentliche Waldbesuch. Wir spielten verschiedenen Waldspiele, bauten Höhlen und erkundeten mit allen Sinnen den Wald. Wir rochen das Laub, wir hörten die Vögel zwitschern, wir fühlten den Waldboden und die Tannenzapfen. Schnell stellten wir fest „über Wurzel'n kann man purzeln“ und ganz automatisch förderten wir unseren Gleichgewichtssinn, unsere Koordination und unsere Motorik.



Auch im Kindergarten arbeiteten wir zum Thema „Wald“ und backten mit den Kindern Wurzelbrot, welches mit Genuss und Freude verzerrt worden ist.

Kindergarten St. Magdalena

TIERISCHER BESUCH ZU OSTERN

Ebenso bekamen wir hühnerstarken Besuch im Kindergarten. Wir hatten große Freude und viel Spaß mit dem tierischen Besuch. Ausführlich besprachen wir die Entstehung vom Ei zur Henne und als Hauptattraktion durften die Hühner unseren Kindergarten besuchen. Wir danken der Familie



Lang für dieses ganz besondere Erlebnis. Auch dieses Jahr fand im Kindergarten wieder das alljährliche Osternes-terl suchen statt! Mit offenen Ohren und großen Augen suchten wir in unserem Garten nach den kleinen Überraschungen!

Bei Besuchen im Tageszentrum packten wir unsere Singstimme aus und sangen Osterlieder über die Henne Trude oder alltägliche Lieder, die

wir beim Morgenkreis mit den Kindern singen. Groß und Klein freuten sich sehr und strahlende Kinderaugen sowie lachende Herzen blieben uns in Erinnerung.



GEMEINSAM MUSIZIEREN WIR

Eine wichtige Rolle bei uns im Kindergarten spielt die Musik. Jeden Tag beim Morgenkreis singen wir Lieder, klatschen Rhythmen oder begleiten Übergänge musikalisch. Besonders lustig und spannend waren für die Kinder unsere Instrumententage. Die Kinder durften ein Instrument von zu Hause in den Kindergarten mitbringen und diese gegenseitig vorstellen. Wir haben die Instrumente gemeinsam bestaunt, benannt, gehört und bespielt. So entstanden schöne Musikstücke



AUS DEM JAHR DER BÄRENKINDER



Unsere Kinder die das letzte Kindergartenjahr besuchen sind unsere Bärenkinder und dürfen jede Woche bärenstarke Aufgaben meistern. Bei Turneinheiten, spannenden Geschichten oder Spielen werden die Kinder gut auf die Schule vorbereitet und auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt werden dabei gestärkt. In Kleingruppen durften sie auch die Schule besuchen, sodass sie in den Schulalltag ein wenig hinein schnuppern konnten.

Ein weiteres großes Highlight im Kindergartenjahr ist der Benefizlauf, der von der Volksschule St. Magdalena veranstaltet wird. Unsere Bärenkinder zeigten auch in diesem Jahr viel Ausdauer und Durchhaltevermögen. Unseren Dank gilt allen Eltern, die die Kinder tatkräftig unterstützt, angefeuert und gespendet haben.



Wir bedanken uns bei allen für die tolle Zusammenarbeit und wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in die Schule und freuen uns alle anderen Kinder, sowie die neuen Kinder im Herbst begrüßen zu dürfen.

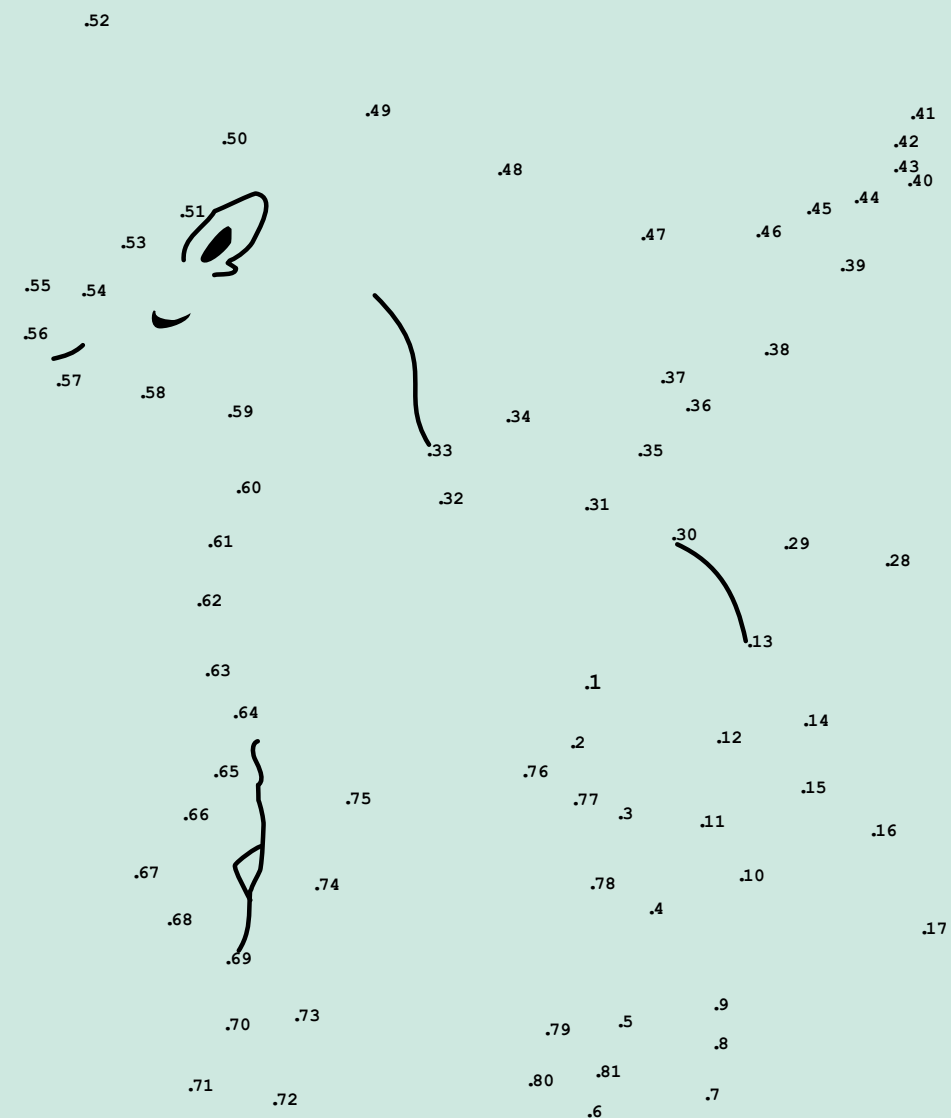
Rätselseite

Fehlersuche

Die zwei Unterwasser-Bilder sind nicht gleich. Kannst du die 10 Unterschiede finden?



© www.schule-und-familie.de



Wer bin ich?

Verbinde die Punkte in der Reihenfolge von 1 bis 81. Wenn du magst kannst du mich auch ausmalen.

WANDERTAG NACH LEBENHOF

Bei schönstem Sommerwetter traten wir unsere Abschlusswanderung nach Lebenhof an. Mit einigen Zwischenstopps, die uns zur Stärkung dienten, kamen wir dann bei Familie Maier in Lebenhof an. Die Augen der Kinder begannen zu leuchten, als sie eine Halle mit einem enorm großen Fuhrpark sahen. Aufgeregt stellten die Kinder Fragen zu den verschiedensten landwirtschaftlichen Fahrzeugen, durften auch das ein oder andere Fahrzeug genauer unter die Lupe nehmen und lauschten zum Abschluss dem lauten Traktorengeräusch. Erschöpft und doch voller Vorfreude auf das „Abenteuer Traktorfahrt“ landeten wir wieder gut im Kindergarten. Dankeschön an Familie Maier für die nette Einladung.



TRACHTENMUSIKKAPELLE TRIFFT KINDERGARTEN

Ein weiterer besonderer Tag, war der Besuch der Trachtenmusikkapelle St. Magdalena bei uns im Kindergarten. Mit einem Ständchen zum „Morgenkreis“ begrüßten uns die Musikanten im Turnsaal. Bei einem Stationenbetrieb durften die Kinder viele Instrumente kennenlernen und natürlich auch ausprobieren.



Lieder nach bekannten Melodien durften erraten werden bzw. wurde uns liebevoll sehr viel Interessantes zu den einzelnen Instrumenten erzählt und erklärt. Mit dem Abschlusslied „Rock Mi“ aller Musikanten und in Begleitung von unserem Klatsch- und Patschrhythmus fand dieser Vormittag einen krönenden Abschluss. Als kleines Andenken übergaben uns die Musikanten einen Violinschlüssel als „Nascherei“, danach durften wir den lieben Besuch wieder verabschieden.



WORTGOTTESDIENST

So bunt und vielfältig wie wir alle sind, so bunt wurde auch unser Wortgottesdienst, den wir im Garten unseres Kindergartens veranstalteten. Im Zeichen des „Regenbogens“ und auf den Spuren von Noah und seiner Arche, gestalteten wir gemeinsam mit Fr. Jutta Gruber eine wunderschöne Feier. Mit dem Segen für alle Kinder und Erwachsenen und einem selbstgemachten Regenbogenkraftarmband für jedes Kinder, werden wir diesem Vormittag so schnell nicht vergessen. Beim anschließendem Familienpicknick ließen wir diese besinnlichen Stunden gemeinsam ausklingen. Dankeschön auch an Fr. Wiesenhofer für die gemeinsame Vorbereitung.



SCHULIS

Heuer durften wir fünf „Schulis“ durch das letzte Kindergartenjahr begleiten. In dieser Zeit haben sich unsere „Schlaufüchse“ zu wunderbaren, einzigartigen kleinen Menschen entwickelt. Mit viel Neugier und Wissen, sowie viel sportlichem Einsatz haben sie am wöchentlichen „Schlaufuchstag“ ihr Können unter Beweis gestellt und Teilbereiche, die auf einen guten Schulstart vorbereiten erweitert und vertieft. Auch den besonderen „Scherenführerschein“ haben alle mit Auszeichnung bestanden. Auch einige Mamas haben bei einem gemütlichen Nachmittag ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und beim Schultütenbasteln noch die ein oder andere Anekdote aus den vergangenen Kindergartenjahren erzählt. Dankeschön für diese wunderschöne Zeit mit euch.



STYRIA VITALIS – ZAHNGESUNDHEIT – GESUNDER KINDERGARTEN

Im Zuge unseres Jahresprojektes zum Thema „Rundum x ´ und“ und in Kooperation mit Styria Vitalis zum Thema „Zahngesundheit“ wurde unserem Kindergarten eine Auszeichnung verliehen. In diesem Jahr wurde Ernährungserziehung zu einem großen Thema und die Kinder durften sich mit all ihren Sinnen auseinandersetzen. Die Geschmackskompetenzen wurden erweitert und die Erfahrung der Veränderung von Lebensmittel bei deren Verarbeitung wurde in den Vordergrund gestellt. Durch das Kneten des Teiges oder das Schneiden des Gemüses, für eine leckere Suppe, wurde auch die Körperwahrnehmung mehrfach geschult. Ernährungserziehung beginnt bereits bei den Kleinen. Durch einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln und deren Verarbeitung, werden Kinder bereits sehr früh an dieses umfangreiche Thema herangeführt.

Gefüllt mit einem Rucksack voller Wissen und Erfahrungen, durften wir feierlich eine ganz besondere Auszeichnung von Nina Taucher (Zahngesundheitserzieherin) und im Beisein unseres Bürgermeisters Roland Nöhrer, sowie einiger Eltern entgegennehmen. Auch für unsere Kids gab es als Überraschung eine Urkunde, eine selbstgemachte Kochschürze und eine kleine, gesunde Knabberei als Dankeschön für den großen Eifer, die Freude am Kochen sowie für den Wissensdurst zum Thema Zahngesundheit – mein gesunder Körper. Herzlichen Dank auch an die Eltern, die uns mit gesunder Jause sowie ihren Backkünsten unterstützt haben.





PERSÖNLICHKEITSPROJEKT

Alle Klassen unserer Schule nahmen heuer am Workshop "1x1 des Streitens" teil. Dabei arbeitete die Mediatorin und Juristin Frau Dr. Ulrike Cichocki in mehreren Einheiten mit den Schulkindern. Beim Workshop ging es unter anderem um folgende Inhalte: Wie lernt man mit Wut umzugehen? Wie wichtig ist es, sich zu entschuldigen. Wie schaut es mit meinem „Ärgerberg“ aus und wie kann ich ihn wieder abbauen. Finanziert wurde das Projekt von Elternverein und Gemeinde.



BESUCH DER 3. KLASSE IM HEIMATMUSEUM

Die Schüler:innen der 3. Klasse besuchten im Rahmen des Sachunterrichts das Heimatmuseum in St. Magdalena und wurden von Herrn Steiner und Herrn Maierhofer in die Vergangenheit „entführt“. Die Kinder staunten über die vielen alten Gegenstände, die hier zusammengetragen wurden.



ERFOLG BEIM BEZIRKSSCHWIMMWETTBEWERB

Nach längerer Pause fand heuer wieder der Bezirksschwimmwettbewerb im Hallenbad in Hartberg statt. 6 Schulen, 12 Mannschaften nahmen daran teil. Unsere Schule war mit zwei Staffeln am Start und erzielte ein tolles Ergebnis: Staffel 1 belegte den hervorragenden 3. Platz und Staffel 2 erreichte Rang 9. Gratulation zu den ausgezeichneten sportlichen Leistungen!



MITWIRKUNG BEI EINER MESSFEIER DURCH DEN SCHULCHOR

Der Schulchor gestaltete heuer an einem Sonntag im April die Messfeier in der Pfarrkirche St. Magdalena musikalisch mit. Der Chor, bei dem in diesem Jahr 35 Schulkinder mitsangen, erhielt erneut die Auszeichnung „Meistersinger“.



WALD- UND JAGDTAG DER 1.+2.KLASSE

Auf Einladung der Jägerschaft durften die erste und zweite Klasse einen äußerst informativen Vormittag im Wald verbringen. Von der wertvollen Unterstützung eines Hundes für den Jäger über dessen Rucksackinhalt bis zur Verständigung im Wald über Zeichen und Hornsignale bekamen wir einen Einblick ins Tun der Jägerschaft. Vom Hochsitz aus haben wir mit dem Feldstecher Tiere entdeckt und kennen uns nun im Wald bestens aus. Vielen Dank an Alois Kröpfl und das Jagdteam - die Kinder haben noch tagelang von den Erlebnissen erzählt.



BENEFIZLAUF FÜR „STEIRER HELFEN STEIRERN“

Ein wirklich großartiges Ergebnis erzielten die Schüler:innen der Volksschule St. Magdalena a. L. und die Kinder aus dem Kindergarten in St. Magdalena beim Benefizlauf, der heuer bereits zum 8. Mal stattfand. Mit großem Einsatz wurde ein Betrag von über 6400 € erlaufen, der an die Organisation „Steirer helfen Steirern“ übergeben wird. Insgesamt liefen alle gemeinsam in der halben Stunde über 1500 Runden, was einer Strecke von ca. 400 km entspricht. Zwischendurch konnten sich die Kinder mit Getränken und Obst stärken, beides wurde vom Elternverein zur Verfügung gestellt und gerichtet. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer:innen Milchgetränke, die von der Firma Schäringer gesponsert wurden.



ENERGIESPARPROJEKT „50/50“

Unsere Schule nahm am Projekt „50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen“ vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ teil. Hauptziel dieses Projektes war es, durch den bewussten Umgang mit Energie Einsparungen zu erzielen. Die VS St. Magdalena am Lemberg war eine von 21 Schulen in der Steiermark und konnte

4,86 % des gesamten Energieverbrauchs und **sensationelle 25,48 % des Stromverbrauchs** der Schule einsparen. Das besondere an der 50/50-Methodik ist, dass die Schulen 50 % der von ihr eingesparten Energiekosten erhalten, während die anderen 50 % beim Schulerhalter verbleiben, welcher die Kosten für den Energieverbrauch der Schule trägt. So gewinnen beide! Darüber hinaus tragen die eingesparten Tonnen an CO2 zum Schutz des Klimas bei. So konnten in der VS St. Magdalena **insgesamt 711,69 €** an Energiekosten und **1,87 t CO2 eingespart** werden.



MUSICAL „ZOFF AUF DER WIESE“

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Schuljahr stellte die Aufführung des Musicals „Zoff auf der Wiese“ dar. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule waren daran beteiligt und konnten sich nach viel Probenarbeit und Anstrengung auf der Bühne präsentieren. Bei der Herstellung des Bühnenbildes und der Kostüme waren nicht nur das Lehrer:innenteam und die Schulkinder, sondern auch viele fleißige Elternhelfer im Einsatz. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal dafür!! Nur miteinander konnte das geschafft werden. Die Aufführung am Samstag, 29.6. wurde ein großer Erfolg. Begleitet von der „Musikschul-Lehrer:innen-Band“ der VS Bad Waltersdorf zeigten unsere Schulkinder große schauspielerische, sängerische und tänzerische Fähigkeiten und begeisterten das zahlreich gekommene Publikum. Der Elternverein verköstigte die Gäste im Anschluss an das Musical mit Speisen und Getränken im Rahmen des Schulfestes, bei dem auch die Kinder der 4. Klasse verabschiedet wurden.



Die **Elternfortbildung** im Februar 2024 zum Thema „1x1 des Streitens“ war gut besucht. Die Kinder hatten bereits einen Monat davor im selben Kontext Workshops dazu in der Schule. Kindgerecht und mit verständlichen Beispielen wurde ihnen erklärt, wie man sich bei Streit, Problemen mit Mitschülern und Konflikten verhält. Am Abend der Elternfortbildung wurden zu denselben Themen die Eltern, Großeltern und Bezugspersonen dazu weitergebildet. Nicht der Konflikt ist das Problem, sondern wie ich damit umgehe. Im Anschluss des Vortrages konnten in gemütlicher Runde noch offene Fragen an die Vortragende Frau Dr. Ulrike Cichocki gestellt werden.

Volksschuldirektor Harald Leopold feierte im März seinen 50. Geburtstag. Diesen Anlass ließen sich der Elternverein und zahlreiche weitere Gratulanten nicht nehmen und überraschten ihn mit einer Geburtstagsfeier im Turnsaal der Volksschule. Ein Geburtstagsständchen, gesungen von den Volksschulkindern und instrumental begleitet durch eine Abordnung des Trachtenmusikvereins, durfte dabei natürlich nicht fehlen. Eine 50er Torte wurde vom Gemeindevorstand überreicht und der Elternverein wünschte Dir. Leopold mit einer Feuersäule sowie einem Korb voller Köstlichkeiten alles Gute zu seinem runden Geburtstag.



Das traditionelle **Maisingen** fand dieses Jahr zum 35. Mal im neu benannten „Ludwig Hirsch Saal“ statt und war wieder sehr gut besucht. Durch das Programm führten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse. Gemeinsam mit der Musikschule Bad Waltersdorf konnten zahlreiche musikalische Stücke präsentiert werden. Unter anderem wurde einer der erfolgreichsten Titel der „Neuen Deutschen Welle“ vorgetragen. Damals wurde „99 Luftballons“ von Nena als Antikriegslied bezeichnet. Leider wäre der Song auch in der heutigen Zeit passend. Bei der anschließenden Verköstigung der Gäste durch die traditionellen Rosenkrapfen, Brötchen und verschiedenen Getränke konnten wieder gute Einnahmen erzielt werden. Diese kommen den Volksschulkindern in Form von Projekten, Autorenlesungen, Buskostenzuschüssen, Eintrittten und vielem mehr zugute.

Am 29. Juni fand das **Schulschlussfest** statt, bei dem zunächst das Musical „Zoff auf der Wiese“ von ALLEN Schülerinnen und Schülern aufgeführt wurde. Im Anschluss daran verköstigte der Elternverein die zahlreichen Besucher mit Speisen und Getränken und unterhielt die Anwesenden mit einem Schätzspiel, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab.

Solch eine großartige und auch alle bereits durchgeführten Veranstaltungen sind nur mit guter Zusammenarbeit und Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer, des Elternvereins und aller Eltern möglich.

Daher möchten wir hier ein herzliches Dankeschön an alle „Unterstützer und Freunde“ der VS St. Magdalena a. L. aussprechen.



EIN BESONDERER GEBURTSTAG



Einen besonderen Geburtstag feierte heuer unser Volksschuldirektor Markus Wieser. Mit einer kleinen Überraschungsfeier zu seinem 50. Geburtstag, wurde der Turnunterricht von kleinen und großen Gästen gecrasht. Die Kinder der Volksschule Buch sowie auch die Kindergartenkinder, das Lehrpersonal, der Vorstand des Elternvereins, Bürgermeister Roland Nöhrer und Vizebgm. Anton Heschl sangen ihm zu diesem besonderen Ereignis ein Geburtstagsständchen. Mit einem Gedicht passend zum Geburtstag und einem wundervoll gestalteten Buch mit vielen selbstgezeichneten Portraits unseres „Herdis“, sowie einem 50er Plakat von den Kindergartenkindern wurde dieser Moment hoffentlich unvergesslich. Auch der Elternverein wünschte unserem „Herdi“ mit einem kleinen Geschenkpaket für die nächste Bergtour alles Gute.



„ÜBERRASCHUNGSEIS“

Beim heurigen „Schnuppertag“ der Kindergartenkinder in der Volksschule Buch, ließ es sich der Elternverein nicht nehmen, alle Kinder mit einem Eis zu überraschen und ihnen viel Freude und Erfolg im kommenden Schuljahr zu wünschen.

SCHULSCHLUSSFEST MIT WANDERUNG

Bei einer gemütlichen Wanderung quer durch Buch startete heuer das Schulschlussfest. Bei wunderschönem Wetter und mit vielen wanderbegeisterten Besuchern führte der Weg durch Wald und Wiesen. Mit viel sportlichem Elan und einer enormen Ausdauer und Freude wurden bei einer Labstation am Waldesrand eine kleine Rast gemacht, bevor es dann gestärkt weiter ging. Am Ende der Wanderung kamen alle wieder durstig und hungrig in der Volksschule an, wo bereits der Elternverein für die Verpflegung sorgte. Dankeschön allen Besuchern und Helfern für die gelungene Veranstaltung.





SCHITAGE IN ST. JAKOB IM WALDE

Die Schischule in St. Jakob im Walde unterstützte uns bei der Durchführung unserer Schitage. 3 Tage lang hatten die SchülerInnen großen Spaß und konnten viele Fortschritte machen. Wir danken der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.



FASCHING

Am Faschingsdienstag gab es ein kunterbuntes Treiben in der VS-Buch. Bei Musik, Tanz und Spiel amüsierten wir uns. Als Höhepunkt gab es ein Faschingskino.



SPENDE FÜR DEN STERNTALERHOF

Im Advent fand in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten eine Spendenaktion für das Kinderhospiz statt. Wir freuen uns, dass wir einen Betrag von 600 € überreichen konnten und dadurch ein starkes Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit gesetzt haben. Ein großes Dankeschön an alle die gespendet haben!



MINT - „WER KNACK DAS RÄTSEL?“

Mit großer Begeisterung und großem Ehrgeiz versuchen die Schüler: innen das tägliche knifflige Rätsel zu knacken. Ziel ist es, die Kinder auf spielerische Weise zum logischen Denken und zur Zusammenarbeit anzuregen.



SCHACHOLYMPIADE

Wir gratulieren unserem Schüler Jakob Grasser (9 Jahre) zu seinem sensationellen Erfolg bei den Schachturnieren. Wir sind stolz, einen Schüler mit diesem besonderen Talent an unserer Schule zu haben und wünschen ihm für seine weitere Schachkarriere alles Gute.



PROJEKT – „SCHÄTZE DER ERDE“

Im Rahmen dieses Projektes wurde auf die besondere Bedeutung unserer Lebensmittel hingewiesen. In Gruppen informierten sich die Schüler: innen über die von ihnen ausgewählten Nutzpflanzen, präsentierten diese und bereiteten davon Speisen zu. Den Höhepunkt bildete die anschließende Verkostung.



LESUNG MIT DER AUTORIN GABRIELE RITTIG

Die Buchautorin Gabriele Rittig war zu Besuch und stellte ihre Bücher vor. In einer aktiven Lesung bekamen die Schüler: innen einen Einblick in ihre Arbeit. Die Kinder waren begeistert, als sie in die Rollen der einzelnen Heldinnen und Helden der Bücher schlüpfen durften. Danke an die Buchhandlung Morawa für das Sponsoring dieser Aktion.

SAUBERE GEMEINDE - MÜLLSAMMLUNG

An einem Vormittag machten wir uns auf den Weg, um rund um unsere Schule den Müll einzusammeln. Leider waren wir sehr erfolgreich.



ENERGIEPROJEKT – „KIDS MEET ENERGY“

Das Projekt hatte das Ziel, den Kindern die Themen Umweltschutz, Energie und Technologien in Projektform als Ergänzung zum Sachunterricht näher zu bringen. Diese Aktion wurde von der Gemeinde unterstützt.



MINT-PROJEKT

Im Zuge dieses Projektes stellten wir uns die Frage „Wie entsteht Wasserdampf?“. Um darauf eine Antwort zu finden, führten alle Schüler: innen einen Versuch durch. Dieser wurde auch protokolliert.



ZAHNGESUNDHEITSPFLEGE

Frau Taucher veranschaulichte mit ihrer Trixi den Schülerinnen und Schülern den Zuckergehalt von diversen Getränken und Lebensmitteln. Dabei waren alle vom hohen Zuckergehalt in Cola, Fanta, Fruchtzwergen, Milchschnitten, ... überrascht.



GEBURTSTAGSÜBERRASCHUNG

Ein großes Danke an die Lehrpersonen und Schüler: innen der Volksschule, dem Elternverein, den Pädagoginnen und Kindern des Kindergartens sowie dem Bürgermeister und Vizebürgermeister, die mich mit Liedern, Gedichten und einer schmackhaften Torte anlässlich meines 50ers überraschten.



BUCHPRÄSENTATIONEN

Die Schülerinnen und Schüler durften ein Buch ihrer Wahl lesen. Anhand eines Plakates präsentierten sie die Inhalte der gelesenen Bücher. In einer anschließenden Reflexionsrunde bekamen die Akteurinnen und Akteure eine Rückmeldung vom Publikum.





AKTIONSTAG FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN SCHULANFÄNGER: INNEN

Ausgestattet mit ihren Schultaschen verbrachten die Schulanfänger einen spannenden Vormittag in der Schule. Nach einer gemeinsamen Jause arbeiteten die Kinder eifrig an verschiedenen Stationen. Wir freuen uns, sie im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.



PROJEKT – „DER FUCHS“

Die Schüler: innen der 1. und 2. Schulstufe erforschten unterschiedliche Aspekte dieses Themas. Ziel dieses Projektes war es, das Wissen über die heimische Tierwelt zu erweitern und das Bewusstsein für den Naturschutz zu stärken. Mit großer Begeisterung präsentierten die Schüler: innen ihr erworbenes Wissen.



SCHULSCHLUSS-WANDERUNG

Ein besonderer Höhepunkt und Abschluss des Schuljahres war die gemeinsame Wanderung mit den Familien unserer Schulkinder und Schulanfängern. Bei einer Labstation hatten wir die Möglichkeit, uns zu stärken und zu plaudern. Danach machten wir uns wieder auf den Weg zurück zur Schule. Anschließend ließen wir den Abend in der Volksschule mit einem guten Essen, Steckerlbrot und Würstel ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein, dem ein großes DANKE für die Unterstützung gebührt!



SCHULABGÄNGERINNEN UND SCHULABGÄNGER

Unseren Schülern der 4. Schulstufe (Philip Benkö, Jakob Grasser und Robin Reiterer) wünschen wir für ihre weitere Schullaufbahn alles Gute. Danke für die wertvolle Zeit, die wir mit euch verbringen durften.



Im Namen des Teams der Volksschule Buch wünsche ich Ihnen **viel Kraft, Gesundheit und einen erholsamen Sommer.**

VDir. Markus Wieser



SCHLUSSKONZERT IN ST. MAGDALENA

Am Montag, dem 24. Juni 2024 ging das Schlusskonzert im dislozierten Unterrichtsort St. Magdalena, der Musikschule Bad Waltersdorf, im Ludwig Hirsch Saal der Gemeinde Buch-St. Magdalena über die Bühne.

Neben dem zahlreich erschienen Publikum durfte MSDir. Mag. Franz Fuchs auch einige Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Roland Nöhrer, Vizebürgermeister Anton Heschl, Direktor der Volksschule Harald Leopold, Elternvereinsobmann Roman Steiner und der Obmann des Trachtenmusikvereines Matthias Mittlinger zeichneten die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit aus. Solisten und Ensembles aller Klassen gaben bei diesem Konzert ihr Bestes und überzeugten die Zuhörer mit ihren Beiträgen.



Für die **1. Musikschulprüfung** erhielten im Zuge dieses Konzertes *Gregor Hirschböck, Theresa Keller, Carina König, Sarah Lehsner, Amelie Stockinger und Magdalena Unterberger* ihre Urkunde. Über die Urkunde der abgelegten **2. Musikschulprüfung** durfte sich *Marie Köstenbauer* freuen!



Auch in diesem Schuljahr wurde wiederum der Wettbewerb der Jugend „**Prima la Musica**“ durchgeführt! Vier Ensembles und ein Solist der Musikschule Bad Waltersdorf nahmen bei diesem, auf höchstem künstlerischem Niveau ausgerichteten Landeswettbewerb in Graz teil und stellten sich mit dieser Herausforderung einer strengen und hochkarätigen Jury. Zu Recht dürfen die Musikschüler aus Bad Waltersdorf und ihre Lehrer auf das Ergebnis 2024 stolz sein. Für diese Leistungen wurden die jungen Künstler allesamt mit ersten Preisen belohnt!

Die Preisträger:innen aus Buch-St. Magdalena - *Nadine Hammerl, Paulina Raser, Melina Jäger* (Querflötenspielerinnen) und *Benedikt Hirschböck* (Trompeter) - erhielten im Rahmen des Schlusskonzertes in St. Magdalena aus der Hand des Bürgermeisters ein Erinnerungsgeschenk in Form einer Philharmoniker Münze, gesponsert von der Gemeinde Buch-St. Magdalena, sowie ein Erinnerungsfoto!

Über das gleiche Geschenk durfte sich auch *Sara Paunger* aus Buch, Schülerin in der Klasse von Ewald Rechberger BA, freuen, die beim **Josef Peyer-Volksmusikwettbewerb** teilgenommen hat und in der Wertungsgruppe D Solo – Steirische Harmonika einen „Guten Erfolg“ erzielen konnte! Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein Bewerb für Volksmusikinstrumente und gehört zu den bedeutendsten Wettbewerben für alpenländische Volksmusik in Österreich.

Am Ende der Urkundenverleihung gab es Dankesworte des Bürgermeisters für die Schüler, Lehrer und Eltern und hob den Stellenwert dieser Musikschule im eigenen Ort hervor! Franz Fuchs bedankte sich bei allen Schülern, Lehrern, Eltern, Volksschule und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr! Mit einem kleinen Imbiss für alle mitwirkenden Schüler:innen wurde das Schlusskonzert 2024 würdevoll beendet!

Trachtenmusikverein



Das Jahr 2024 hat für uns bereits mit einigen bemerkenswerten Veranstaltungen begonnen, und wir freuen uns auf viele weitere Highlights in den kommenden Monaten. Die beiden Frühjahrskonzerte am 19. und 20. April im neu benannten „Ludwig Hirsch Saal“ waren ein überwältigender Erfolg. Beide Abende waren ausverkauft, und die Begeisterung und Unterstützung der Zuhörerinnen und Zuhörer haben diese Konzerte zu etwas ganz Besonderem gemacht. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken!

Für alle, die das Konzert genossen haben und sich gerne daran erinnern möchten, bieten wir CDs an. Diese sind bei allen Mitgliedern des Trachtenmusikvereines um eine freiwillige Spende erhältlich. Unsere Freude ist groß, dass wir in diesem Jahr bei zahlreichen Frühschoppen musikalisch mitwirken dürfen. Ein besonderes Highlight wird unser eigener Frühschoppen am 25. August 2024 in der Freizeithalle sein. Der Tag beginnt mit einer Heiligen Messe, die von der Singgruppe gestaltet wird und wird vom Trachtenmusikverein Unterlungitz musikalisch begleitet. Im Anschluss daran erwartet Sie eine Verlosung mit attraktiven Preisen, eine Kinderecke mit Hüpfburg, köstliches Grillhenderl und weitere Speisen vom „Langos Charly“.

Ein Höhepunkt unseres Vereinsjahres wird die Konzertwertung in Grafendorf am 20. Oktober 2024 sein. Hier werden mehrere Musikvereine von einer Fachjury bewertet und wir freuen uns darauf, unser musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

Auch die Teilnahme an verschiedenen Musikertreffen im Laufe des Jahres bereitet uns stets große Freude und sorgt für unvergessliche Erlebnisse.

Wir hoffen, Sie bei unserem Frühschoppen am 25. August begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen wunderschönen Tag zu verbringen.

Mit musikalischen Grüßen!

Matthias Mittlinger

Obmann des Trachtenmusikvereines St. Magdalena a. L.



Jugendverein



VEREINSLEBEN

Wir sind eine junge, motivierte Gruppe, die sich entschlossen hat, in unserer Gemeinde einen neuen Jugendverein zu gründen. In der Corona-Zeit ist das Zusammenkommen der Jugendlichen leider nicht möglich gewesen, daher wollen wir einen Platz schaffen, wo sich die Jugendlichen der Gemeinde treffen und kennenlernen können, da die Jugend ja unsere Zukunft ist.

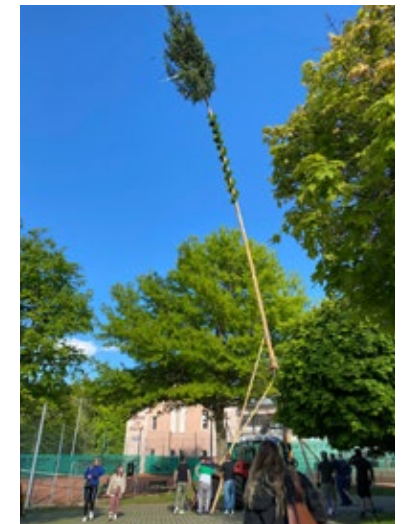
BRAUCHTUM

Als Verein wollen wir, dass auch das Brauchtum in unserer Gemeinde erhalten bleibt. Aus diesem Grund haben wir zum Beispiel die Erntedankkrone gestaltet, ein Osterfeuer veranstaltet und einen Maibaum im Ortszentrum aufgestellt.

VEREINSLOGO

Natürlich war uns von Anfang an klar, dass unser Verein auch ein Logo braucht. Wir haben ein neues Logo für unsere Jugend entworfen und darin findet man einen Notenschlüssel, einen Fußball und einen Tennisschläger. Dazu gekommen ist es, weil die Gründer des Vereins schon bei einigen dieser Vereine mitwirken. Daher haben wir uns entschlossen, sie zu einem Logo zu vereinen. Die Flamme, die auf dem Logo zu sehen ist, steht für den Zusammenhalt in unserem Verein und auch mit den anderen Vereinen.

Man kann unserem Verein ab der Firmung beitreten und wir freuen uns darauf, viele neue Gesichter in unseren Verein aufzunehmen – Ansprechpartner: Obmann Sascha Himmer, Tel. 0650/27 10 087



SV Wirtschaft Schullerbau Buch-St. Magdalena

47. Spielsaison in der Vereinsgeschichte



KAMPFMANNSCHAFT

Nach dem umjubelten Vize-Herbstmeistertitel startete die Mannschaft von Trainer Philipp Prem mit einer breiten Brust und viel Selbstvertrauen in die Rückrunde. Die Ausgangslage, Punktegleich auf Rang 2 hinter Neudau und einen Punkt Vorsprung auf den drittplatzierten USV Dienersdorf, versprach Spannung pur in der 1. Klasse Ost A.

Mit zwei 5:1-Heimsiegen gegen Miesenbach und Hofkirchen erwischte unser Team einen perfekten Start in die Rückrunde und konnte schnell an die Leistungen aus dem Herbst anknüpfen. Auch in den schwierigen Spielen gegen Neudau (3:2 Heimsieg) und Pöllau/Saifenboden II (1:3 Auswärtssieg) behielt unsere Mannschaft die Oberhand. Bis zur vorletzten Runde konnte sowohl unsere Mannschaft als auch der USV Dienersdorf die volle Punktezahl im Frühjahr einfahren. In Runde 25 folgte somit auf der Sportanlage Buch/St. Magdalena das direkte Duell um die Meisterschaft. Der USV Dienersdorf setzte sich vor gut 1.000 Zusehern mit 1:4 durch und überholte eine Runde vor Schluss den SV Buch. Diese zwei Punkte Führung sollten die Dienersdorfer nicht mehr aus der Hand geben. Somit folgte auf den Vize-Herbstmeistertitel der Vize-meistertitel. Nach einer der erfolgreichsten Saisonen der Vereinsgeschichte ein harter Dämpfer für die Spieler, den Trainer und das gesamte Team des SV Buchs. Doch wie sich herausstellte, sollte diese Saison noch nicht zu Ende sein.

Durch den zweiten Tabellenplatz und den 60 erreichten Punkten, durfte unsere Mannschaft in der Relegation gegen den UFC St. Jakob/Festenburg doch noch auf einen Aufstieg in die Gebietsliga hoffen. Das Rückspiel am Mittwoch, dem 12.06.2024, auf der Sportanlage Buch/St. Magdalena endete vor 400 Zusehern mit einem Torlosen 0:0. Das Rückspiel am Samstag in St. Jakob musste aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt werden. Breits einen Tag später am Sonntag, dem 16.06.2024, sollte der Ersatztermin gefunden sein. Da der Platz in St. Jakob nicht bespielbar war, wurde das Spiel auf den Kunstrasen in Strallegg verlegt. Eine geschlossen starke Mannschaftsleistung sorgte für einen 1:2 Sieg und den damit verdienten Aufstieg in die Gebietsliga Ost.

Fakten zur bisherigen Saison:

Absolvierte Spiele: 24 (20 Siege, 4 Niederlagen)

Tordifferenz: +64 (94 erzielte Tore, 30 Gegentore)

Punktstand: 60

Bester Torschütze: Lukas Hammerl (25 Tore)

Meisten Einsätze: Luka Brzin, Lukas Hammerl, Dominik Kirchsteiger, Maximilian Prem (jeweils 24 Spiele)



VEREINSLEBEN

B1B

In der Spielsaison 2023/2024 wird von Seiten unseres Vereins gemeinsam mit dem SV Neudau eine 1B-Mannschaft gestellt, um den Spielern, die in der Kampfmannschaft weniger zum Zug kommen, Spielpraxis zu ermöglichen. Gespielt wird in einer eigenen 1B-Liga (Gebietsliga Ost 1B). Unsere Mannschaft belegte den 5. Tabellenrang mit 13 erreichten Punkten.

NACHWUCHS-SPIELGEMEINSCHAFT MIT DEM SV ST. JOHANN:

Was sich in den letzten Jahren bereits bewährt hat, wurde diese Saison erfolgreich weitergeführt. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft ist bereits seit mehreren Jahren fester Bestandteil beider Vereine und ermöglicht unseren Nachwuchstalenten die bestmögliche Weiterbildung. Ein besonderes Dankeschön an den SV St. Johann für die gute Zusammenarbeit.

U14

Die U14, betreut von Stefan Altmann und Joachim Hahn beendete die Frühjahrssaison auf dem 2. Tabellenrang und feierte ebenso wie die Kampfmannschaft den Vizemeistertitel. Obwohl im letzten Spiel der Saison eine 1:4 Heimgniederlage gegen Naintsch/Anger zu Buche steht, ließen es sich die Jungs und Mädls nicht nehmen, den Vize-meistertitel zu feiern.



U12 UND U11

Die U12, betreut von Gerhard Klampfl, sowie die U11, betreut von Kevin Buswald, lieferten sich spannende Leistungsvergleich-Duelle gegen Mannschaften wie Hartberg, Lafnitz, Bad Waltersdorf usw. In beiden Altersklassen gibt es noch kein Tabellensystem, da die Entwicklung der einzelnen Nachwuchskicker im Fokus stehen soll.

U10, U09, U08, U07 UND MINIS

Die Jüngsten im Bunde (von der U10 abwärts) nehmen in regelmäßigen Abständen an diversen Nachwuchsturnieren in der Region teil. Ebenso wie in der U12 und U11 stehen die Entwicklung und der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. Die Trainer, Stefan Paar und Christian Freitag (U10), Wolfgang Kernbichler und Rene Arthofer (U09), Thomas Kratzer und Jürgen Brünner (U08), Jakob Schweighofer und Marcel Kölbl (U07) leisten dabei gute Arbeit. Die Minis unter den Fittichen von Tobias Freitag, Lukas Glöbl und Lorenz Ferstl trainieren 1x Mal pro Woche, wobei Spiel, Spaß und Bewegung oberste Priorität besitzen.

NACHWUCHSCAMP

Im Zeitraum vom 26.08. – 30.08.2022 findet das Fußball- und Freizeitcamp 2024 statt. Eine Woche Spiel und Spaß mit einem abschließenden Grillabend werden wieder für beste Stimmung unter den Nachwuchsstars sorgen.

FRÜHSHOPPEN

Am 09.05.2024 fand der Frühshoppen, zusammen mit der Trachtenmusikkapelle, in der Freizeithalle St. Magdalena statt. Nach der Hl. Messe, durchgeführt von unserem Vikar Mario Brandstätter, wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans, angeführt durch unseren Fanclub „Garde 22“, bedanken, die uns auch in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Ebenso ein Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner des Vereines, so wie an die zahlreichen freiwilligen Helfer.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir an den Bürgermeister der Gemeinde Buch-St. Magdalena, Roland Nöhrer, aussprechen, der uns von Seiten der Gemeinde die bestmögliche Unterstützung angeboten hat und selbst in Regelmäßigkeit am Sportplatz anzutreffen ist.

Für laufende Informationen über Spiele, Spielverschiebungen, Veranstaltungen etc. besuchen Sie unsere Facebook Seite: www.facebook.com/svbuch/, fan.at-Seite: www.sv-buch-st-magdalena.fan.at oder Instagram-Seite: [@svbuchstmagdalena](https://www.instagram.com/svbuchstmagdalena).

Garde 22 Fanclub SV Buch-St. Magdalena



Stolz können wir auf die letzte Saison zurückblicken.

Nicht nur sportlich sondern auch auf Fanbasis war es ein erfolgreiches Jahr. Mit viel Motivation und Kampfgeist unterstützen wir den SV Buch/St. Magdalena, der sich den Vize-Meister Titel 1. Klasse Ost A holte.

Trotz des verlorenen Matches, vor rund 850 Zuschauern gegen USV Dienersdorf, war dieser Tag ein Highlight der mit einem Garde22 Fan-Marsch gestartet hat.



Mit Begeisterung und Eifer wächst unser Fanclub von Tag zu Tag. Dies erfolgt nicht nur hinsichtlich der Mitgliederzahlen sondern auch durch Merchandise und Unterhaltung der Fans.

Wir blicken zuversichtlich in die kommende Saison und freuen uns über zukünftige Mitglieder um stärker denn je am Platz zu stehen!

SKIAUSFLUG AM HAUSER KAIBLING / SCHLADMING

Am 2. März hieß es um 6:00 Uhr Abfahrt nach Haus zum gemeinsamen Skiausflug mit dem TMV St. Magdalena. Blauer Himmel und gut präparierte Pisten brachten beste Stimmung nicht nur auf der Piste sondern auch beim Apres Ski sowie auch bei der Heimfahrt. Nachdem wir wieder verletzungsfrei in St. Magdalena angekommen waren, stand dem Besuch im Magdalenastüberl nichts mehr im Weg. Somit können wir auf einen tollen und erfolgreichen Ausflug zurückblicken.

SAISONSTART 2024

Am 6. April starteten wir mit der Platzsanierung unserer Tennisplätze. Im Vordergrund standen hier die Arbeiten hinter den Grundlinien sowie auch die alljährlichen Handgriffe, um beste Platzverhältnisse für den Saisonstart zu schaffen. So können wir seit Anfang Mai wieder im freien Tennis spielen. Großer Dank gilt allen Helfern, die dieses Jahr fleißig mitgeholfen haben.

HERRENDOPPELTURNIER

Gleich zu Beginn der Saison fand dieses Jahr das Herrendoppelturnier statt. Mit gesamt 14 Teilnehmern konnte am Nachmittag ein erfolgreiches Turnier gespielt werden, wo anschließend gemeinsam gegrillt und gefeiert wurde.



KINDERTENNIS IM SOMMER

Dieses Jahr werden die Kindertenniskurse in einer neuen Form angeboten. In der ersten Ferienwoche wird ein Intensivkurs abgehalten, danach wird in den ganzen Ferien wöchentlich eine Stunde trainiert. Das alljährliche Kinder-Abschlussturnier in Verbindung mit Sturm & Kastanien findet am 21. September statt. Auch für die „Kleinen“ gibt's heuer erstmalig die Möglichkeit ein bisschen Tennisluft zu schnuppern. Dieser Kurs findet in der zweiten Ferienwoche in Form eines Intensivkurses statt.

WEITERE TERMINE:

- 7. September 2024 – Retrotennisturnier
- 21. September 2024 – Kinderabschlussturnier & Sturm und Kastanien
- 28. September 2024 – Ausflug anlässlich des 40-jährigen Jubiläums

Alle News und Veranstaltungen vom Tennisclub sind auch auf der Homepage unter www.tc-stmagdalena.at oder auf unseren Social-Media-Kanälen ersichtlich.

Obmann
Bernd Kainzmayer

THEATERWORKSHOP

Im Rahmen der **Solala Kinder & Jugend Theater Werkstatt** des LAUT! und der Theatergruppe St. Magdalena laden wir auch heuer wieder alle theaterbegeisterten Kinder & Jugendlichen ab 8 Jahren zu unserem Kinder- & Jugendtheater Workshop 2024 ein! Bereits zum 8. Mal dürfen wir aktuell erneut auf zahlreiche Anmeldungen zu unserem Workshop stolz sein. In den Sommerferien sorgt unser Kinder- & Jugendtheater Team mit einer intensiven Probenwoche für lustige, spannende, kreative Theaterarbeit unter theaterpädagogischer Leitung und Regie von Jürgen Gerger. Im Mittelpunkt unserer Theaterarbeit steht auch dieses Jahr wieder die Förderung der Phantasie, der Gemeinschaft, der Redegewandtheit sowie das Üben der Bühnenpräsenz und dient vor allem einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Dabei kommen Spaß, Unterhaltung und fröhliche Gesichter auf keinen Fall zu kurz. Ein Termin, den Sie sich in jedem Fall vormerken sollten, ist die **Präsentation und Aufführung** vor Eltern, Freunden, Verwandten und Ihnen allen als Publikum – mit freiwilliger Spende – am Freitag, den **30.8.2024 um 17:30 im Kultursaal St. Magdalena**. Die Kinder und Jugendlichen sowie das gesamte Team der Solala Kinder & Jugendtheater Werkstatt freuen sich riesig auf Euer Kommen!



THEATERSTÜCK

Parallel zu den Vorbereitungen fürs Kindertheater rauchen die Köpfe der altgedienten Schauspieler darüber, welches Stück **heuer im Herbst** zum Besten gegeben werden soll! Dabei hoffen wir auch auf Unterstützung von neuen kreativen Köpfen, die gerne erstmals Bühnenluft in St. Magdalena schnuppern möchten! Wir freuen uns sehr über jeden Neuzugang der zum Gelingen der Premiere am 5. Oktober 2024 beiträgt ...



Sparverein Hochhold

SPENDE AN DIE FEUERWEHR BUCH-GEISELDORF

Der Sparverein Buschenschank Hochhold, unter der Führung von Obmann Franz Altmann, hat sich dazu entschlossen an die Freiwillige Feuerwehr Buch-Geiseldorf als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehr bei den kürzlichen Unwetter-Katastrophen eine Spende von € 1.000,- zu überreichen.

Gerade die Unwetter im heurigen Jahr haben wieder gezeigt, wie wichtig die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr für die Bevölkerung ist.



Loretto Kapelle

KRAFTPLATZ - LORETTOKAPELLE

Ein kleiner Rückblick auf Arbeiten an und um die Kapelle, sowie auf kirchliche Veranstaltungen im Jahr 2023.

Die erste Arbeit im Frühjahr ist das Aufstellen der Osterkreuze. Das Ende der Fastenzeit beschloss dann am Karsamstag die traditionelle Speisensegnung, die von Pfarrer Gottfried Münzer aus Unterrohr durchgeführt wurde. Im Frühjahr wurde mit dem Waldnachbarn, Herrn Jürgen Zettel, aufgeforstet. 1000 Baumpflanzen für einen klimafitten Wald wurden von freiwilligen Helfern gesetzt. Im Mai gab es jeden Sonn- und Feiertag eine Maiandacht.

Die Hauptarbeiten des vergangenen Jahres bildeten aber die Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten. Die wichtigsten Arbeiten kurz aufgezählt: Entfernung des angesetzten Moores vom Dach; Ausbesserung und Neuverputzung des Sockels; Erweiterung des Aufganges mit Natursteinen; Anbringung eines Handlaufes; Reinigung und Neulackierung des Eisengitters und des Einganges; Neuanstrich der ganzen Kapelle. Die wohl kostspieligste Arbeit bildete die professionelle Restaurierung der Marienstatue. Diese wurde dann am 18. Juni im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, den Vikar Mag. Mario Brandstätter mit den sehr zahlreich gekommenen Gästen feierte, wieder in der Kapelle aufgestellt. Zum Gelingen des tollen Frühschoppens trugen auch die drei Musikkapellen (Schölbing, Unterrohr und St. Magdalena) mit ihren herrlichen Klängen bei, die sich kostenlos in den Dienst der guten Sache stellten. Ihnen allen, sowie auch den vielen anderen freiwilligen Helfern sei nochmals auf das Herzlichste gedankt.

Über den Sommer gab es auch zwei Tauffeiern bei der Kapelle. Mit der Marienvesper (jeweils am 2. Sonntag im September) begann dann wieder die ruhige Zeit bis hin zu Weihnachten.

Mit der WALDWEIHNACHT am Hl. Abend, die bereits zum 6. ten Mal gefeiert wurde, gab es im vergangenen Jahr einen weiteren Höhepunkt bei der Kapelle. An die 300 Besucher feierten diese stimmungsvolle Andacht mit. Die Einnahmen und Spenden in dieser kurzen Zeit ergaben nahezu 4000.- Euro. Das es auch ein Anliegen des Vereines ist, immer wieder Menschen aus der näheren Umgebung zu unterstützen, wurden die Einnahmen zur Gänze an bedürftige Einzelpersonen, alleinerziehende Mütter und an ein krebskrankes Kind für Therapien weitergeleitet. Allen Besuchern und Spendern ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür.

Den Abschluss des doch sehr ereignisreichen Jahres bildete wieder die Segnung von Pferden und Reitern am Stefanitag.



Frühschoppenclub St. Magdalena

Auch in diesem Fasching waren die „Narren“ des Frühschoppenclubs St. Magdalena wieder unterwegs. Der FSC, welcher bestehendes Brauchtum aufrechterhalten möchte, war mit drei Gruppen im Gemeindegebiet unterwegs. Dabei wurden die Einladungen für das am Faschingssamstag stattfindende „Lumpen und Narrentreffen“ im Ludwig Hirsch Saal, an die Haushalte verteilt. Am Faschingssamstag konnte mit Musik von Fredi Freisling und Discomusik in der Bar das Tanzbein geschwungen werden.

Der Frühschoppenclub St. Magdalena bedankt sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden beim „L&N Treffen“ sehr herzlich.



Freizeitclub Buch

MAIBAUMAUFSTELLEN BEIM GASTHAUS FALK

Das Maibaumaufstellen beim Gasthaus Falk zählt schon zu einer alljährlichen Tradition des Freizeitclubs Buch. So beschlossen wir auch dieses Jahr einen Maibaum beim unserem Wirt Franz Falk aufzustellen.

Los ging's im Wald von Obmann Franz Trieb, der den Baum spendete. Einige Vereinsmitglieder machten sich auf den Weg einen passenden Baum zu fällen. Nach dem erfolgreichen Abtransport aus dem Wald wurde noch etwas fachgesimpelt. Danach machten sich auch schon alle ans Schnitzen und Schmücken des Baumes. Auch das Aufstellen war für die fleißigen Helfer kein Problem.

Mit dieser Brauchtumspflege möchte der Freizeitclub Buch alte Traditionen aufrechterhalten und die Gemeinschaft im Verein stärken.



Seniorenbund

VEREINSLEBEN



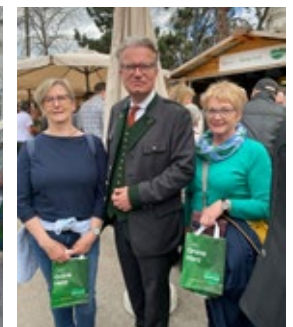
PREISSCHNAPSEN

Das alljährliche Preisschnapsen der Senioren fand auch heuer wieder beim Buschenschank Hochhold statt. Schnapserkönig wurde Franz Wiesenhofer, den 2. Platz belegte Franz Maierhofer und Franz Zettl den erfolgreichen 3. Platz. Seniorenbund-Obfrau Christine Ernst, die das Preisschnapsen wieder perfekt organisiert hat, und Bürgermeister Roland Nöhrer gratulierten den Gewinnern herzlich und überreichten die Geschenkskörbe.



STEIERMARK FRÜHLING

Anfang April führte uns ein Ausflug zum „Steiermark Frühling“ beim Wiener Rathausplatz. Dabei ließen wir uns die Gelegenheit nicht nehmen auch ein Foto mit unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler zu machen.



DIAMANTENE-HOCHZEIT

Der Obmann Stellvertreter des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena Josef Zettl feierte mit seiner Gattin Christine im Mai die Diamantenhochzeit. Zu diesem Jubeltag gratulierte der Seniorenbund und Vikar Mag. Mario Brandstätter sehr herzlich.



AUSFLUG IN DEN GARTEN DER KUNST

Der Ausflug des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena führte uns diesmal zuerst in den Garten der Kunst in Rauchwart. Herrliche aus Eisen angefertigte Skulpturen sind im gesamten Garten zu sehen. Danach ging es nach Inzenhof bei Güssing zur St. Emmerichskirche. Diese liegt punktgenau auf dem österreichisch-ungarischen Grenzstreifen auf einer Lichtung im Wald und wurde komplett renoviert. Nach einer Andacht, freuten sich schon alle auf das Mittagessen. Anschließend wurde in St. Michael das sehr interessante Landtechnikmuseum besucht. Der Abschluss dieses schönen Ausfluges war wie immer beim Buschenschank, wo man bei Speis und Trank diesen schönen Tag ausklingen ließ.



4-TAGESAUSFLUG AUF DIE INSEL KRK

Der diesjährige 4-Tagesausflug führte den Seniorenbund Buch - St. Magdalena auf die wunderschöne Insel KRK in Kroatien. Eine Inselrundfahrt mit Besichtigungen sowie am nächsten Tag eine Schifffahrt zu den Delphinen, welche sich uns neben dem Schiff präsentiert haben, waren die Höhepunkte der Reise.



Begonnen hat unser Vereinsjahr, fast wie alljährlich, mit Ausrückungen zu den Ortsstellen Hartberg und Rohrbach zum Stelzenschnapsen.

Der erste Höhepunkt allerdings war aber bereits Ende Februar die Mitgliederversammlung im GH Falk in Oberbuch. Es konnten wieder einige Mitglieder ob ihrer langjährigen Mitgliedschaft oder aktiven Mitwirkung im Vereinsleben geehrt werden. Wir möchten uns hiermit bei ihnen nochmals recht herzlich für ihre Verdienste und Vereinstreue bedanken. Die Ehrungen wurden durch unseren Vizebürgermeister Anton Heschl und Bezirksobmann Gerhard Mayer vorgenommen.

Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des Vorstandes unserer Ortsstelle, die folgendes Ergebnis mit sich brachte:

| | |
|-----------------------|------------------|
| Obmann: | Ing. Franz Fuchs |
| Obmann Stv.: | Anton Heschl |
| Kassier: | Helmut Haas |
| Kassier Stv.: | Josef Grill |
| Schriftführerin: | Petra Haas |
| Schriftführerin Stv.: | Maria Heschl |
| Kassenprüfer: | Alois Hörzer |
| | Franz Fabsits |



Für das Vertrauen, das durch diese Wiederwahl in uns gesetzt wurde, möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern recht herzlich bedanken und wir werden uns bemühen allen Erwartungen und Anforderungen für diese Periode wieder gerecht zu werden.

TREFFSICHERE SCHÜTZEN

Unser alljährlicher Höhepunkt ist aber sicher das „Preisschießen für Zimmergewehre“, in dem wie gewohnt in 2-tägiger Dauer die Meisterschützen der verschiedensten Bewerbe ermittelt wurden. Enorm war daher auch heuer wieder der Andrang und die Begeisterung bei allen Teilnehmern. Beinahe 170 Hobbyschützen in den Einzelbewerben und 50 Mannschaften duellierten sich auf den vier Schießständen in der Raiffeisenhalle Unterbuch um die zahlreichen Sach- und Warenpreise. Auch die Bogenschieß- und Pfeilwurfbewerbe stießen auf reges Interesse und große Beteiligung. Die Freude über die tollen Ergebnisse und errungenen Preise war jedenfalls riesengroß und wir dürfen uns schon jetzt auf die nächstjährige Veranstaltung freuen.

Die Siegerehrung wurde im Anschluss an die Bewerbe durch Vizebürgermeister Anton Heschl, dem Bezirksobmann des Edelweißvereines Hrn. Gerhard Mayer sowie Ortsstellenobmann Franz Fuchs vorgenommen und brachte folgende Ergebnisse:



ERGEBNISLISTE:

Allgemeine Klasse Herren Mannschaft

1. EV Hartberg Herren 2 (Mayer Gerhard, Bauernhofer Josef, Reisinger Christoph)
2. EV Buch Herren 1 (Fuchs Franz, Bauer Franz, Bauer Alexander)
3. EV Hartberg Herren 1 (Mayer Gerhard, Mayer Georg, Mayer Gerald)

Allgemeine Klasse Damen Mannschaft

1. Familie Haas Damen 1 (Haas Petra, Zettl Sabrina, Meißl Claudia)
2. Unterbuch Damen 3 (Fuchs Laura, Zettl Sabrina, Petra Haas)
3. Kaindorf Damen 1 (Riegebauer Frieda, Stögerer Margit, Fuchs Roswitha)

Sonderklasse Senioren Mannschaft

1. Kaindorf Senioren 1 (Fuchs Friedrich, Hauptmann Franz, Busswald Josef)
2. Schwarzinger Senioren 1 (Schwarzinger Fritz, Meißl Franz, Hörzer Alois)
3. Grafendorf Senioren 1 (Finker Ernst, Glatz Franz, Stögerer Benno)

Sonderklasse Jugend Mannschaft

1. Schwarzinger Jugend 2 (Schmelzer Sebastian, Lebenbauer Simon, Schmelzer Felix)
2. Hartberg Jugend 1 (Schmelzer Sebastian, Kohl Constantin, Schuller Leo)
3. Schwarzinger Jugend 1 (Schmelzer Sebastian, Schmelzer Felix, Kratzmann Nico)

Pfeilwurfbewerb

1. Pörtl Herbert - Altenberg
2. Reichl Christian - Unterbuch
3. Schieder Markus - Jungberg

Allgemeine Klasse Herren Einzel

1. Dorn Dominik - Weinberg
2. Bauernhofer Josef - EV Hartberg
3. Mayer Georg - EV Hartberg

Allgemeine Klasse Damen Einzel

1. Fuchs Roswitha - Kaindorf
2. Riegebauer Frieda - Kaindorf
3. Zettl Sabrina - Lemberg

Sonderklasse Senioren Einzel (über 65)

1. Glatz Franz - Grafendorf
2. Fuchs Friedrich - Penzendorf
3. Riegebauer Hermann - Kaindorf

Sonderklasse Jugend Einzel (von 10 bis 15)

1. Schmelzer Sebastian - Hartberg
2. Reisinger Johannes - Unterbuch
3. Schmelzer Felix - Hartberg

Bogenschießbewerb

1. Radl Gerald - Unterbuch
2. Stüber Günter - Weinberg
3. Dorn Dominik - Weinberg

SONDERPREISE

Die Sonderpreise für die besten Schützen gingen diesmal bei der Jugend an **Schmelzer Sebastian** und **Radl Laura**, in der Allgemeinen Klasse an **Dorn Dominik** und an **Fuchs Roswitha** sowie bei den Senioren an **Glatz Franz**. Zusätzliche Preise gab es diesmal bei den Bogenschützen für die beste Schützin **Stüber Marika** sowie die beste Jungschützin **Stark Anita**.

Unser besonderer Dank gilt aber den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre, sowie allen Vereinsmitgliedern, die mit Ihrer tatkräftigen Hilfe zum guten Gelingen dieser Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

Abschließend möchte ich noch im Namen des Vereinsvorstandes allen Vereinsmitgliedern und Gemeindebewohnern für die bevorstehenden Ferien viel Gesundheit, vor allem aber einen erholsamen Urlaub wünschen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Obmann Ing. Franz Fuchs



Traditionell wurde das Jahr 2024 wieder mit der Wehrversammlung am 2. Sonntag im Jänner eingeleitet. Dieser festliche Rahmen wurde wieder dazu genutzt, um mehrere Kameradinnen und Kameraden zu befördern: So wurden PFM Christine Haindl, PFM Daniela Hörzer, PFM Niklas Hörzer und PFM Elias Schieder nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Grundausbildung angelobt und damit einhergehend zum Feuerwehrmann befördert. Ebenso wurden FM Tanja Csencsics, FM Carina Genser, FM Julia Genser und FM Lukas Hutter zum Oberfeuerwehrmann befördert. OFM Nina Lechner wurde wiederum zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Unser Kassier HLMdV. Herbert Marachl wurde zudem von der Steiermärkischen Landesregierung mit der Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Ehrenamtlich für Sie im Einsatz und in Aus- und Weiterbildung engagiert

In der ersten Jahreshälfte wurden von unserer Mannschaft rund 50 Einsatztätigkeiten verrichtet. Eine außerordentlich hohe Anzahl von Schadenslagen war am 08.06.2024 zu verzeichnen: Als in den frühen Samstagabendstunden schwere Gewitter mit starken Niederschlägen über den gesamten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld gezogen waren, kam es auch in unserem Gemeindegebiet zu zahlreichen Überflutungen, schwer passierbaren Verkehrswegen und vereinzelt Erdrutschen. Mit der aufgrund einer Unterspülung stark beschädigten L455 – welche nach der Beurteilung durch die Spezialisten des geologischen Dienstes im Land Steiermark bis zur Wiederinstandsetzung mehrere Wochen gesperrt bleibt – liegt einer der größten Schadensstellen in unserem Gemeindegebiet. Dennoch ist an dieser Stelle festzuhalten, dass unsere Gemeinde das Unwetter verhältnismäßig glimpflich überstanden hat. In anderen Gemeinden – wie bspw. unserer Nachbargemeinde St. Johann/Haide – sind die Schäden an öffentlicher Infrastruktur und Privateigentum weitaus größer. In den dort betroffenen Ortschaften sind manche Wohnhäuser derart massiv beschädigt, dass diese auf unbestimmte Zeit unbewohnbar sind. Mancherorts wurden Gebäude auch durch Hangrutschungen zerstört.



Um für den Ernstfall jederzeit gerüstet zu sein, wurden von unserer Mannschaft aber wieder zahlreiche Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Unter anderem absolvierte unser Zugskommandant BM Christian Ertl den Kommandantenlehrgang, nach Anfertigung einer Projektarbeit als „Hausaufgabe“ konnte er die kommissionelle Kommandantenprüfung im Mai erfolgreich bewältigen.



Aber auch Nachwuchskräfte und neu eingetretene Mitglieder waren in den letzten Monaten äußerst engagiert: So schlossen PFM Elisabeth Heil, PFM Anita Kainz und PFM Alexander Csencsics äußerst erfolgreich ihre Grundausbildung ab. Als Teil dieser umfangreichen Ausbildung galt es neben theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten aus dem Brand- und technischen Dienst auch einen Funkgrundlehrgang sowie eine 16-stündige Erste-Hilfe-Ausbildung zu absolvieren.

OBI Michaela Heil konnte nach mehrwöchiger Vorbereitung im März die Leistungsprüfung um das Funkleistungsabzeichen in Silber mit Bravour ablegen. BldF. Hans-Jürgen Semler und OFM Marcel Semler konnten im Mai gemeinsam mit einigen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf die Technische Hilfeleistungsprüfung erfolgreich ablegen und das Leistungsabzeichen in Silber bzw. Bronze entgegennehmen.



Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle auch OLM Mario Hutter, der als Inhaber des technischen Hilfeleistungsabzeichens in Gold die Kameradinnen und Kameraden als Ergänzungsteilnehmer unterstützte und ein Antreten der Gruppe ermöglichte. Eine Gruppe bestehend aus HBI Günter Ertl, HBIaD. Günter Stüber, BM Christian Ertl, BM Thomas Kaiser, HFM Markus Schieder, OFM Tobias Hörzer, FM Niklas Hörzer, FM Daniela Hörzer, FM Christine Haindl und FM Daniel Heil bereitete sich zudem mehrere Wochen auf den Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze vor. Die Gruppe konnte den Bereichsleistungsbewerb in Mönichwald sowie den Landesleistungsbewerb in Kalsdorf erfolgreich absolvieren und die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Außerdem waren mehrere Kameradinnen und Kameraden der aktiven Einsatzmannschaft auch bei überörtlichen Katastrophenschutzübungen im Einsatz.

Aber auch die 14 Mädchen und Burschen unserer Feuerwehrjugend haben sich in den letzten Wochen mit großem Engagement auf die diesjährigen Feuerwehrjugendleistungsbewerbe – welche Mitte Juli in Frohnleiten über die Bühne gehen – vorbereitet. Ziel ist es, die Feuerwehrjugendbewerbsspielsabzeichen in Bronze bzw. Silber für die Feuerwehrjugend I (die Altersgruppe der 10- bis 12-jährigen) und das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber für die Feuerwehrjugend II (die Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen) zu erwerben. Vor Beginn der intensiven Übungsphase für die diesjährigen Leistungsbewerbe nutzten unsere Jugendlichen mit ihrem Betreuer team aber noch die Möglichkeit für einen gemeinsamen Ausflug: In Begleitung von BFKUR Vikar Mag. Mario Brandstätter wurde der feuerwehrbezogene „Habt Acht“-Themenweg rund um die Florianikirche in Straden besritten. Ein weiteres Highlight des Ausflugs war der Besuch von Gsellmanns Weltmaschine in Edelsbach.



Der Leitspruch der Feuerwehrjugend Steiermark lautet „Sport+Spiel+Spaß+Ausbildung“. Getreu diesem Motto werden die Mädchen und Burschen unserer Feuerwehrjugend von ihren Betreuerinnen und Betreuern rund um OBI Michaela Heil altersgerecht ausgebildet und auf die spätere Grundausbildung und den Einsatzdienst im Erwachsenenalter vorbereitet. Diese kontinuierliche Verstärkung der aktiven Einsatzmannschaft ist erforderlich, um das in Österreich etablierte und international in Fachkreisen hoch angesehene System der Freiwilligen Feuerwehren im Interesse der öffentlichen Sicherheit langfristig aufrechterhalten zu können. Der Eintritt in die Feuerwehrjugend ist ab dem



10. Lebensjahr (mit 01.01. des Jahres, in dem das 10. Lebensjahr vollendet wird) jederzeit möglich. Interessierte können sich jederzeit per E-Mail an kdo.003@bfvvh.at bei uns melden. Unser Betreuungsteam rund um OBI Michaela Heil steht auch gerne für ein persönliches Gespräch für Fragen rund um die Feuerwehrjugend zur Verfügung.

FFBG-Know How im Dienste des Bereichsfeuerwehrverbandes

Besonders erfreulich ist, dass mit der im Frühjahr 2024 erfolgten Ernennung von BldF. Hans-Jürgen Semler zum neuen Bereichsbeauftragten für die Grundausbildung und der Ernennung unseres Feuerwehrkurats Vikar Mag. Mario Brandstätter zum neuen Bereichsfeuerwehrkuraten nunmehr 3 Bereichsbeauftragte des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg aus den Reihen der Feuerwehr Buch-Geiseldorf kommen. Zudem sind mit OBI Michaela Heil, BM Thomas Kaiser und OBldF. Hannes Haindl (u.a. Bereichsbeauftragter für das Funkwesen) auch 3 Mitglieder unserer Feuerwehr Teil des Disponenten-Teams in der Bereichsalarmsentrale.



Viele Besucher bei unseren Veranstaltungen

Als eines der ersten Veranstaltungshighlights in unserer Gemeinde im heurigen Jahr, fand am 20. Jänner im früheren Kultursaal St. Magdalena (nunmehr „Ludwig Hirsch Saal“) unser Feuerwehrball „Eine rot-blaue Nacht“ statt. Zahlreiche Ballgäste waren erschienen, um bei bester Unterhaltung durch die Alpenyetis, kulinarischer Verköstigung durch das BB1-Team und einheimischen Spezialitäten in der Sekt- und Weinkost sowie der Ginbar und dröhnenden Discobeats unserer beiden DJs Tom & Tobi eine berauschende Ballnacht zu feiern. Besonders erheiternd war dabei auch die von Mario Brandstätter äußerst unterhaltsam moderierte Mitternachtseinlage, bei der sich Firegirls und Firemens ein Dance-Battle mit diversen Tanzeinlagen geliefert hatten und das Publikumsvoting letztlich gezeigt hat, dass Feuerwehr absolute Teamsache ist und Männer und Frauen gemeinsam stark sind. Außerdem gab es bei der Verlosung zahlreiche wertvolle Warenpreise zu gewinnen. Ein besonderer Moment am Beginn der Ballnacht war aber auch die Spendenübergabe unserer Feuerwehrjugend an die Leitung des Suchhundeteams Hartberg: Die Mädchen und Burschen unserer Feuerwehrjugend hatten sich im Dezember 2023 dazu entschlossen, den Spendenerlös der Friedenslichtverteilung am Heiligen Abend 2023 dem Suchhundeteam Hartberg zu spenden. Die rot-blaue Nacht bildete daher den passend festlichen Rahmen, um einen Spendenscheck im Wert von € 700,- feierlich zu überreichen.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten wir aber auch wieder beim „Tag der Feuerwehr“ am 28. April rund um das Feuerwehrhaus begrüßen. Die Möglichkeit zur ermäßigten Durchführung der gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschriebenen Überprüfung von Handfeuerlöschern durch die Fa.

Brandschutz Gabriel wurde wieder von vielen in Anspruch genommen. Bei der Fahrzeug- und Geräteschau – bei der auch die Einsatzdrohne der Feuerwehr Pöllau sowie die Drehleiter der Feuerwehr Hartberg vorgeführt wurden – sowie einer Schauübung – bei der ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abgearbeitet wurde – konnte man sich zudem von der Schlagkraft der Feuerwehren überzeugen. Großen Anklang bei unseren jüngeren Besucherinnen und Besuchern fand aber auch die eingerichtete Feuerwehr-Bastel- und Spielecke.



Ein besonderer Moment beim „Tag der Feuerwehr“ war aber auch die Überreichung einer außergewöhnlichen Auszeichnung an eine verdiente Persönlichkeit aus unserer Gemeinde: Bgm a.D. Gerhard Gschiel wurde vom Landesfeuerwehrverband Steiermark für seinen jahrzehntelangen Einsatz und die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrwesen mit der steirischen Floriani-Plakette in Gold ausgezeichnet. Es handelt es sich dabei um die höchste Auszeichnung, mit der zivile Personen vom steiermärkischen Feuerwehrwesen bedacht werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Buch-Geiseldorf möchten sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Gerhard Gschiel für sein Wirken als Bürgermeister von St. Magdalena am Lemberg und Buch-St. Magdalena sowie sein großartiges Engagement im Interesse der Sicherheit in unserer Gemeinde bedanken und ihm zur verdienten Auszeichnung herzlich gratulieren!



Anklang fand aber auch die zum zweiten Mal durchgeführte Oldtimer-Labstation am 1. Mai, bei der Oldtimer-Freunde bei ihrer Feiertagsausfahrt die Möglichkeit zur Verpflegung wahrnahmen und begeisterte Fans vorbeikamen, um die Fahrzeugraritäten zu bestaunen.



Unser traditioneller Frühschoppen am Vatertag, der am 9. Juni in der Raiffeisenhalle Unterbuch stattfinden hätte sollen und der von unseren Kameradinnen und Kameraden mit viel Engagement vorbereitet wurde, musste aufgrund der laufenden Katastropheneinsätze in den Sonntagmorgenstunden leider kurzfristig abgesagt werden. Nachdem die Einsatzlagen in unserem Gemeindegebiet durch unsere Einsatzkräfte am frühen Vormittag aber soweit abgearbeitet waren, übernahm unsere Feuerwehr kurzfristig die Versorgung für andere Einsatzkräfte: In Abstimmung mit dem Bereichsführungsstab im Bereichsfeuerwehrkommando wurde von HBI Ertl und OBI Heil die Entscheidung gefällt, die für die Veranstaltung vorbereiteten Lebensmittel und Getränke für die Verpflegung der eingesetzten Kräfte auswärtiger Katastrophenhilfsdienstleistungen und die Verpflegung anderer Feuerwehren, deren Infrastruktur durch das Unwetter in Mitleidenschaft gezogen wurde, zur Verfügung zu stellen und in der Raiffeisenhalle Unterbuch eine Verpflegungsstelle zu betreiben. In diesem Zusammenhang möchte sich das Kommando an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren ausdauernden Einsatz zur Bewältigung der Unwetterlagen und ihre anschließende Tätigkeit bei der Versorgung anderer Einsatzkräfte bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch der Gemeinde und den zahlreichen Helferinnen und Helfern diverser Vereine sowie den Privatpersonen, die sich kurzfristig bei uns gemeldet haben und uns ebenfalls tatkräftig unterstützt haben. Ein außerordentlich großes Dankeschön gilt auch der Familie Grabner (ADEG Grabner) für ihre Unterstützung und die kostenlos zur Verfügung gestellten Waren. Eine derartige Unterstützung der Einsatzkräfte ist auch in derartigen Katastrophenfällen zweifelsfrei keine Selbstverständlichkeit und wird von uns mit entsprechender Hochachtung gezollt.

Der Reinerlös all unserer Veranstaltungen wird für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie die Förderung der Feuerwehrjugendarbeit eingesetzt.

In diesem Sinne möchten wir uns abschließend bei der Gemeinde, den Unternehmen und der Bevölkerung herzlich für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen bedanken!



Chiara Jöstl
16.04.2024 - Unterbuch



Valentin Karl Friedrich
04.04.2024 - Geiseldorf



Sophia König
01.05.2024 - Geiseldorf



Maximilian Grandits
15.02.2024 - Weinberg



Lara Almer
11.01.2024 - Unterdombach



Lotte Kainer
12.03.2024 - Unterdombach



Melissa Alice Schieder
18.02.2024 - Mitterndorf



Sofia Schweighofer
14.05.2024 - Steinbüchl



Sophia Kainer
09.02.2024 - Unterdombach

90 Jahre



Anna Sommer (95)
Mitterberg



Erna Pörtl (94)
Hopfau



Josef Raser
Mitterberg



Rosa Fassl
Jungberg



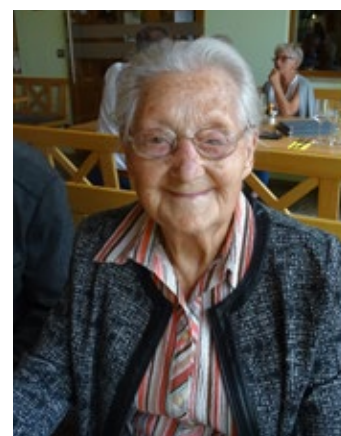
Herwig Fuchs
Weinberg



Josef Kainz (93)
Burgstall



Aloisia Windhofer (92)
Unterbuch



Angela Stumpf (92)
Jungberg



Luzia Haindl
Mitterberg



Alois Gerngroß
St. Magdalena

85 Jahre



Franz Schröck (91)
Lemberg



Josef Prasch (91)
Geiseldorf



Maria Grabner (91)
St. Magdalena



Johann Oswald
Hopfau



Hermine Oswald
Oberbuch



Ing. Franz Strasser
Grubberg

90 Jahre



Franz Mucha (90)
Lemberg



Alois Heiling (90)
Weinberg

75 Jahre

Josef Gaspar, Grubberg
Anna Freitag, Burgstall
Herta Gerngroß, St. Magdalena
Maria Dorothea Berger, Weinberg
Aloisia Lebenbauer, Weinberg
Josef Kummer, Mitterberg
Walter Künl, Weinberg

70 Jahre

Gottfried Keller, Lemberg
Dr. Werner Künl, Weinberg
Karl Sommer, Jungberg
Franz Letonia, Weinberg
Karl Pöllabauer, Unterbuch
Hermann Raser, Mitterndorf
Emil Kolli, Lemberg
Karl König, Geiseldorf
Hermann Willibald Lechner, Geiseldorf
Franziska Rath, Unterbuch
Rigobert Winkler, Weinberg

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren herzlichst zum Geburtstag und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Wir nehmen Abschied



Maria Peinsipp
Mitterberg



Johanna Fuchs
Oberbuch



Elfriede Pußwald
Oberbuch



Hermann Lebenbauer
Hopfau



Wolfgang Dafert
Geiseldorf

80 Jahre

Johanna Uitz
Geiseldorf, 92 Jahre

Johann Thaller
Weinberg, 85 Jahre

Franz Handler
Lemberg, 80 Jahre

Franz Schieder
Jungberg, 86 Jahre

Anna Freidorfer
Buchberg, 93 Jahre

Franz Posch
Steinbüchl, 86 Jahre

Rudolf Schwarr
Jungberg, 80 Jahre

Adeline Kummer
Mitterberg, 82 Jahre

Josef Pfeiffer
Jungberg, 56 Jahre

Josefa Raser
Mitterberg, 84 Jahre

Manfred Künl
Weinberg, 69 Jahre

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

BEFREIUNG VON DER GRUNDBUCHEINTRAGUNGSGEBÜHR

Beim Kauf einer Liegenschaft, gleichgültig, ob Haus, Wohnung oder Grundstück, ist stets zu beachten, dass neben dem Kaufpreis ebenso Nebenkosten wie die Grunderwerbssteuer, Eintragungsgebühr, Maklergebühr und Vertragserrichtungsgebühr keine unwesentliche Rolle spielen können.

Im Rahmen eines Konjunkturpakets für die österreichische Baubranche wurde vergangenen März vom Nationalrat beschlossen, dass bestimmte Liegenschaftskäufe nach dem 01. April 2024 von der Eintragungsgebühr befreit sind, wodurch sich für die Käufer:innen eine Ersparnis in Höhe von 1,1 % des Kaufpreises ergibt. Vorerst wurde diese Gebührenbefreiung auf die nächsten 2 Jahre – bis Juli 2026 – beschränkt.

Für die Gebührenbefreiung qualifizieren sich jene Kaufvorgänge, die der Befriedigung eines dringenden Wohnbedürfnisses dienen. Dies muss durch eine Hauptwohnsitzmeldung sowie durch eine Bestätigung, dass die bisherigen Wohnrechte aufgegeben wurden, nachgewiesen werden. Wenn ein bereits bezugsfertiges Objekt erworben wird, ist dieser Nachweis innerhalb von 3 Monaten ab Übergabe zu erbringen; ist eine Wohnstätte erst auf der gekauften Liegenschaft zu errichten, hat der Nachweis innerhalb von 3 Monaten ab deren Fertigstellung zu erfolgen.

Die Gebührenbefreiung gilt bis zu einer Bemessungsgrundlage von 500.000 Euro. Übersteigt der Kaufpreis diese Grenze, ist für die darüber liegende Summe die Eintragungsgebühr weiterhin zu entrichten. Wenn die Immobilie einen Kaufpreis von 2.000.000 Euro („Luxusimmobilie“) übersteigt, ist sie gänzlich von der Befreiung ausgeschlossen.

Die Behaltefrist für jede geförderte Wohnstätte beträgt 5 Jahre. Wird sie davor verkauft oder als Hauptwohnsitz aufgegeben, ist die Gebühr im Nachhinein zu bezahlen.

Neben der Eintragungsgebühr für das Eigentumsrecht im Grundbuch wurde vom Nationalrat ebenso beschlossen, dass auch die Eintragungsgebühr von Pfandrechten, welche 1,2 % der verbücherten Darlehenssumme beträgt, für bestimmte Fälle ausgesetzt wird.

Wir als Notariat unterstützen Sie gerne bei Ihrem Immobilienkauf, beraten Sie bezüglich aller notwendigen Informationen zur Befreiung der Grundbuch- und Pfandeintragungsgebühr, prüfen, ob alle Voraussetzungen für die Befreiung erfüllt sind, und reichen den Antrag für Sie bei den zuständigen Behörden ein.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne in unserer Kanzlei in Hartberg von Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Kontakt:

Notariat Hartberg
Dr. Christoph Raimann
Öffentlicher Notar

Michaeligasse 38, 8230 Hartberg
Tel: 03332/62275
office@notariat-hartberg.at

AWV - Steiermärkische Abfallwirtschaftsverbände

ALLGEMEINES

E-ZIGARETTEN SIND ELEKTROGERÄTE

Richtig entsorgen im Altstoffsammelzentrum oder in der Trafik

In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken **Lithium-Ionen-Batterien**, die bei falscher Entsorgung über den Restmüll ein Brandrisiko darstellen. Durch das Verpressen des Restmülls im Müllwagen und bei der Behandlung des Abfalls beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg können die Batterien beschädigt werden und Brände auslösen. In Trafiken oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde können verbrauchte E-Zigaretten kostenlos abgegeben und so richtig entsorgt werden.

Vielen ist nicht bewusst, dass **Lithium-Ionen-Batterien** auch in vielen anderen Gegenständen unseres Alltags stecken. In Radios, Uhren, Fernbedienungen oder singenden Geschenkkarten und in Spielzeug, das blinkt oder Geräusche macht, sind ebenfalls Batterien enthalten. Viel zu oft landen diese dann im Restmüll statt im Altstoffsammelzentrum, wenn sie kaputt sind. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist das auch gefährlich, denn die Geräte enthalten neben den Batterien auch gefährliche Inhaltsstoffe, die richtig behandelt werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg Tel.: 03332/65456-23



Energieberatung in der Steiermark 2024

| | | |
|--|---|---|
| | Halten Sie sich Ihren Umsetzungsbonus! | Umsetzungsbonus |
| | Ihre Kosten: €0,- | Beratung gegen Energiearmut |
| | Ihre Kosten: €0,- Ihre Kosten: €70,- | Energieberatung Telefon/Büro ODER Vor-Ort |
| | Ihre Kosten: €220,- | Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser |
| | Ihre Kosten: €300,- | Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude |

Ich tu's Energieberatung Serviceline
0316/877-3955

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

Das Land Steiermark

Energie-Förderungen für Private 2024

Stand: 23.1.2024

| Photovoltaik & Stromspeicher | |
|---|---|
| Land Stmk.: 15% Direktzuschuss über kl. Sanierung möglich PV bis max. 15 kWp | Bund: Bis 35 kWp Entfall der USt Ab 35 kWp noch keine Förderung bekannt |
| Thermische Solaranlage | |
| Land Stmk.: max. € 300/m², mind. 4m² Bruttokollektorfläche (max. 30%) | Bund: € 2.500 Solarbonus bei Heizungsumstellung möglich (mind. 6 m²) |
| Heizungstausch (Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Allesbrenner/Strom) | |
| Land Stmk. („Ökoförderung“): <u>Biomasseheizung (Pellets, Hackgut, Scheitholz, Kombikessel), Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Luftwärmepumpenheizung:</u> max. € 1.000 (max. 30%) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.500 (max. 30%), <i>gilt auch bei Neubau!</i> | Bund („Raus-aus-Öl und Gas“): <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 15.000 <u>Pellets, Hackschnitzel:</u> max. € 18.000 <u>Scheitholz:</u> max. € 16.000 <u>Luftwärmepumpe:</u> max. € 16.000 <u>Erdwärmepumpe:</u> max. € 23.000 je max. 75% der förderfähig. Investitionskosten Bonus für Niedertemperaturverteilung, thermische Solaranlage und Tiefenbohrung möglich |
| Land Stmk. und Bund („Saubere Heizen für Alle“) | |
| je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich! | |
| Thermische Sanierung | |
| Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Direktzuschuss <u>Umfassende energetische Sanierung:</u> 30 %iger Direktzuschuss | Bund: <u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 27.000 (max. 50%) <u>Sanierung klimaaktiv:</u> max. 42.000 (max. 50%) <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 18.000 (max. 50%) <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 9.000 (max. 50%) 50% Zuschlag möglich |
| E-Mobilität | |
| Land Stmk.: Intelligente E-Ladestation (Ladekabel/Wallbox): € 100 – 300* *(max. 30% der Anschaffungskosten) | Bund: E-PKW: € 3.000* <u>E-Leichtfahrzeuge und E-Moped/E-Motorrad:</u> € 600 – € 1.800* <u>Ladestationen / Ladekabel:</u> € 600 – € 1.800 * <u>E-Transporträder / E-Falträder:</u> € 450 – 850* *(max. 50% der Anschaffungskosten) |
| Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich! | |



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at



GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

NOTRUFNUMMERN



Gesundheitshotline 1450
Vergiftungszentrale 01406 4343
Apotheken-Notruf 1455

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Hausarzt Dr. Andreas Longin: 03332 66 027
Zahnärztin Dr. Andrea Lintner: 0660 90 60 800
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 07:30-11:00
und Mi, Fr von 16:00-19:00

Krankentransport 18 8 44
Telefonseelsorge 142

MÜLLABFUHR TERMINE 2024 BUCH-ST.MAGDALENA

| GELBER SACK | RESTMÜLL |
|-------------|------------|
| 12.08.2024 | 26.08.2024 |
| 23.09.2024 | 07.10.2024 |
| 04.11.2024 | 18.11.2024 |
| 16.12.2024 | 30.12.2024 |

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ IN UNTERBUCH

Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.00 Uhr

offen für Glas, Metall, Eisen, Altholz, Silofolien,
Zeitungen, Papier, Windeln etc.

Sondermüll und Sperrmüll:

jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr und
jeden 3. Freitag im Monat von 07.00 bis 17.00 Uhr



Scannen &
verbinden!

**Keinen Abholtermin
verpassen mit dem
Müllkalender bei CITIES.**

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Buch-St.Magdalena; Verlagsort 8274 Buch-St.Magdalena.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roland Nöhrer, Vzbgm. Anton Heschl, Amtsleiterin Waltraud Papst MSc,
Gerhard Kainz, Daniela Kratzmann, Petra Ernst
Druck: Kaindorfdruck.com